Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 76.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Nonpareillezeile, 30 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 2. Blatt. Sonntag, 19. Mai 1912. 61. Jahrgang. Nr. 368.

Aus der Stadt.

Münster, 19. Mai.

△ **Personalnotiz.** Die Zollsupenumerare * Mittrup und * Arens bei der Kgl. Oberzolldirektion hierselbst haben die zweite Prüfung mit „gut" bestanden und haben nun den Titel Zollpraktikant zu führen. Ersterer ist nach Hemden, letzterer nach Gronau versetzt.

‡ **Von der Universität.** Die Doktorwürde in der philosophischen und naturwissenschaftlichen Fakultät erwarb sich cand. phil. Joseph **Wenzel** aus Fulda-Hessen-Nassau. Die Dissertation lautete: Die Wahl Wilhelm Antons von der Asseburg zum Bischof von Paderborn 1763.

‡ **Martinikirchturm.** Wie wir hören, hat das reichgezierte oberste Geschoß des Martiniturms durch den Brand so gelitten, daß es abgetragen werden muß. Alles andere bleibt erhalten. — Bei dieser Gelegenheit weisen wir nochmals auf das Wohltätigkeitskonzert für den Aufbau des Turmes hin. Die Kürassierkapelle, der M.-G.-V. „Cäcilia" und Herr Hugo Siebel haben ihre Kräfte in uneigennützigster Weise der guten Sache zur Verfügung gestellt.

△ **Der Schwimm-Verein „Münster v. 1891"** eröffnet am heutigen Sonntage seine Vereinsbadeanstalt an der Werse in Sudmühle. Im Laufe der letzten Jahre ist es dem Verein gelungen, seine Badeanstalt immer weiter auszubauen und zu einem Aufenthaltsorte auszugestalten, der allen Mitgliedern und Gästen Stunden wahrer Erfrischung und Stärkung zu bieten vermag. Die im gegenwärtigen Frühjahr vorgenommenen, umfangreichen Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten waren hauptsächlich solche, die dem erhöhten Schutze und der größten Bequemlichkeit des badenden Publikums dienen. Vor dem Schwimmeisterhäuschen ist ein Podium errichtet worden, von dem aus die Schwimmbahn gut übersehen werden kann, der teilweise schon ältere Holzfußboden vor den Zellen ist entfernt und durch massiveren Fußbodenbelag ersetzt worden; ein Wunsch vieler Badegäste, eigene Wäsche aufbewahren zu können, ist dadurch erfüllt worden, daß im Kassenraum geeignete Regale Aufstellung gefunden haben. Was dieser Flußbadeanstalt besonderen Reiz verleiht, das sind neben der breiten, 100 Meter langen Schwimmbahn, der nahezu 2 Morgen große Rasenspielplatz und das geräumige Sonnenbad. Ferner enthält die idyllisch gelegene, an ausgedehnte gärtnerische Anlagen und Waldgänge grenzende Anstalt ein Nichtschwimmerabteil, Sprungbretter in 1, 2 und 3 Meter Höhe und als Belustigungsmittel für die frohe Jugend eine Wasserrutschbahn. In seinem mehr als 20jährigem Bestehen ist der Verein stets bestrebt gewesen, das Schwimmen als Mittel zur Kräftigung der Körpers und dadurch auch des Geistes zu pflegen und volkstümlich zu machen. Während des verflossenen Jahres sind an seine Badeanstalt mehr als 150 Volksschüler im Schwimmen ausgebildet worden, von denen am Schlusse des Jahres ein großer Teil regelrecht ausgebildet war. Auch im bevorstehenden Sommer gedenkt der Verein diesem Zweig seiner Bestrebungen besonders zu fördern, um so dem Gemeinwohle in Stadt und Staat zu dienen. Allen Freunden des Schwimmens und der Körperpflege wird ein Besuch und die Benutzung der Badeanstalt des genannten Vereins, die etwa vier Minuten vom Bahnhof Sudmühle liegt, reichlich lohnen.

= **Eine Vormusterung des Pferdebestandes** im hiesigen Stadtbezirk findet am 10., 11. 12. und 13. Juni dieses Jahres morgens auf dem Neuplatz (Viehmarktplatz) statt. Zu diesem Zwecke haben die Pferdebesitzer an einem der bezeichneten Tage, welcher noch jedem Besitzer schriftlich besonders mitgeteilt wird, morgens 6 Uhr ihre sämtlichen Pferde — soweit nicht nachbezeichnete Ausnahmen Anwendung finden — auf dem oben genannten Platze zu gestellen. Ausgenommen von der Verpflichtung zur Gestellung sind gemäß § 4 der Pferdeaushebungsvorschrift: die unter vier Jahre alten Pferde, die Hengste; die Stuten, die entweder hochtragend oder innerhalb der letzten 14 Tage abgefohlt haben; die Vollblutstuten, die im „Allgemeinen deutschen Gestütbuch" oder den dazu gehörigen offiziellen — vom Unionklub geführten — Listen eingetragen und von einem Vollbluthengst laut Deckschein belegt sind, auf Antrag des Besitzers; die Pferde, welche auf beiden Augen blind sind; die Pferde, welche wegen Erkrankung nicht marschfähig sind oder wegen Ansteckungsgefahr den Stall nicht verlassen dürfen; die Pferde, welche bei einer früheren Musterung als dauernd kriegsunbrauchbar bezeichnet worden sind; die Pferde unter 1,50 Meter Bandmaß. Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgeschlossen: die aktiven Offiziere und Sanitätsoffiziere der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde; Beamte im Reichs- und Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Ärzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufes an dem Tage der Musterung unbedingt notwendigen eigenen Pferde; die Posthalter, hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktlich gehalten werden muß; die Königlichen Staatsgestüte. Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig oder vollzählig vorführen, haben außer der gesetzlichen Geldstrafe bis zu 150 Mark zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeischaffung der nicht gestellten Pferde vorgenommen wird.

‡ **Städtische Auskunftsstelle über den Elektrizitätstarif.** Die städtische Betriebsverwaltung errichtet für die Zeit vom 18. bis Ende ds. Mts. eine Auskunftsstelle über die neuen Elektrizitätstarife im Hause Alter Steinweg 26, Ecke Telgterstraße. Es werden dort einige Angestellte der städtischen Betriebsverwaltung während der Geschäftsstunden vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 5—8 Uhr Auskunft über die neuen Tarife erteilen. Insbesondere wird ein Tableau vorgeführt, auf welchem die Wirkung und Benutzunasweise des neuen Pauschal-Tarifs ersichtlich ist. Desgleichen können bei der Auskunftsstelle auch neue Anschlüsse angemeldet sowie Erklärungen von Stromabnehmern darüber abgegeben werden, nach welchem Tarif sie fernerhin die elektrische Energie zu beziehen wünschen.

⊙ **Rhein.-Westf. Frauenverband.** Die Ortsgruppe Münster des Rhein.-Westf. Frauenverbandes macht auf die kunstwissenschaftlichen Führungen des Prof. Dr. Koch aufmerksam und bittet im eigenen Interesse um frühzeitige Anmeldung, da nur eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern aufgenommen werden kann.

○ **Über den Brand der Tischlerei Christenhuß** ist noch nachzutragen, daß nach der Brandwache zunächst die 1., später die 2. und 3. Kompagnie der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert wurden und in der denkbar kürzesten Zeit auf der Brandstelle erschienen. In der tatkräftigsten Weise erledigte die Freiwillige Wehr unter der Oberleitung ihres Ehrenchefs Kruip die Hauptlöscharbeiten, u. a. das Ablöschen und die Kaltstellung des Kesselhauses. Besonders unangenehm machten sich die weiten Entfernungen der Hydranten von der Brandstelle bemerkbar. Es wurden von 2 Hydranten an der Weselerstraße und einem an der Norbertstraße Leitungen von 150—250 Meter Länge hergestellt. Die 2. Kompaanie sah sich genötigt, aus dem Kanonengraben Wasser zu pumpen. Die gesamte Wehr konnte gegen 6 Uhr unter Zurücklassung einer starken Wache vom Brandskorps abrücken.

⊙ **Ein Verbindungsweg** wird zurzeit vom Breul zur Promenade angelegt. Er ist nur für Fußgänger bestimmt und führt an der Turnhalle des Turnvereins Münster vorbei.

○ **Wilderer.** Gestern morgen wurden in der Jagd des Grafen Erbdroste von dem Förster F. zu Lütkenbeck zwei Wilderer betroffen, welche mit Gewehren bewaffnet auf Rehe jagten. Die Wilderer flüchteten, von dem Förster verfolgt, und wurden auf der Wolbeckerstraße von zwei Polizeibeamten angehalten. Gewehre und Munition wurden den beiden Wilderern, welche aus Münster stammen, abgenommen.

Aus den Provinzen.

= **Personalien im Staatseisenbahndienste.** Versetzt: Bahnhofsvorsteher * Schenck von Rahden nach Kirchwehhe; Oberbahnassistent * Treseler von Kreuznach (Bez. Elberfeld) nach Melle; die Assistenten * Marben von Münster nach Bassum; * Möring von Rahden nach Burgsteinfurt. * Henze von Bassum nach Emden; * die Praktikanten * Beier von Gronau nach Rahden; * Niederquell von Münster nach Gronau; die kommissarischen Eisenbahnassistenten * Saß von Melle nach Rheine und * Twiehaus von Greven nach Münster; Bahnhofsaufseher * Berke von Lemke nach Uchte als Unterassistent; die Unterassistenten * Bielefeld von Hiltrup nach Reken; * Tiemeyer von Barrel nach Lemke als Bahnhofsaufseher.

= **Auszeichnungen im Staatseisenbahndienste.** Es erhielten das Verdienstkreuz in Silber: * Schulze, Heinrich, Zugführer in Osnabrück; das Allgemeine Ehrenzeichen (in Silber): * Bencke, Johann, Weichensteller in Kirchwehhe, * Hoffmann, Heinrich, Weichensteller in Halle (Westf.), * Brockmann, Heinrich, Hilfsrottenführer in Greven.

‡ **Aus dem Amtsblatt.** Der Kaufmann * Römer Heinr. zu Herzfeld ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Herzfeld im Kreise Beckum bestellt worden. Der Regierungs-Assessor Dr. * Oberstadt aus Arolsen, zurzeit in Bünde, ist zum 11. 5. 1912 der Spezialkommission zu Wiedenbrück überwiesen. Als Bureauanwärter sind einberufen der Zivilanwärter * Treichel zum 1. 5. 1912 zur Spezialkommission Arnsberg und der Militäranwärter * Haertel zum 1. 6. 1912 zur Spezialkommission Bielefeld. Als Generalkommissionshilfszeichner sind zum 1. 4. 1912 angenommen und zum 1. 5. in den Bezirk Düsseldorf versetzt die bisherigen Rechengehilfen * Schulte zu Münster, * Gerding zu Brilon, * Müller Karl und * Tooten zu Münster.

△ **Nordwalde**, 18. Mai. (Volksbureau.) **Montag, 20. Mai, nachmittags 2½ bis 4½ Uhr werden hier in der Wirtschaft Bövingloh durch das Volksbureau Münster Sprechstunden zur Auskunftserteilung abgehalten.**

□ **Borghorst**, 18. Mai. (Volksbureau.) **Montag, 20. Mai, nachmittags 5½ bis 7½ Uhr werden hier in der Wirtschaft Wwe. Grautmann durch das Volksbureau Münster Sprechstunden zur Auskunftserteilung abgehalten.**

○ **Bochum**, 17. Mai. (Westfälisch-Lippischer Wirtetag.) Die westfälisch-lippische Zone des Deutschen Gastwirteverbandes, der über 6000 Wirte angeschlossen sind, hielt heute hier ihren 34. Zonentag ab. Dem Bericht des Rendanten Pfeiffer-Hagen war zu entnehmen, daß der Zonensterbekasse zurzeit 1716 Mitglieder angehören. Im abgelaufenen Jahre wurden für 45 Sterbefälle Beihilfen im Gesamtbetrage von rund 75 000 Mark ausgezahlt. Aus dem Bezuge von Mineralwasser und Kohlensäure erzielte die Sterbekasse einen Überschuß von insgesamt 15 000 Mark. Hasenbring-Dortmund machte Mitteilungen über den in Dortmund eingerichteten paritätischen Arbeitsnachweis der Zone, dem die örtlichen Nachweise von Bochum, Hagen usw. beigetreten sind. Der Arbeitsnachweis hat sich gut entwickelt; in der Zwischenzeit ist seine Tätigkeit auf die Stellenvermittlung für weibliche Hilfskräfte ausgedehnt worden. Auf Veranlassung des Vereins Menden wurde die schon früher erörterte Frage des Verkaufs von Branntwein gegen Borg nochmals behandelt. Wie seitens des Vorstandes bekannt gegeben wurde, ist durch eine bis ans Oberverwaltungsgericht gebrachte Klage festgestellt worden, daß die Behörden nicht befugt sind, den Wirten den Verkauf von Branntwein gegen Borg zu verbieten. Angehörige des Gewerbes werden aber gut daran tun, Vorsicht walten zu lassen, da der sogenannte Völlerei-Paragraph den Aufsichtsorganen eine Handhabe gibt, schon in verhältnismäßig harmlos liegenden Fällen gegen Wirte einzuschreiten und eventuell die Entziehung der Schankerlaubnis durchzusetzen. Vogel-Herne berichtete über die neugegründete Zonenbrauerei. Das Unternehmen ist jetzt in bestem Betriebe und bringt auf der Bochumer Kochkunstausstellung sein Gebräu erstmalig zum Ausstoß. Die Zone ist finanziell mit 100 000 Mark beteiligt, die erststellig eingetragen sind und mit 5 Prozent verzinst werden. Nach den anfänglichen Erfahrungen hofft man auf eine gute Entwicklung des Unternehmens. Die Vorstandswahl ergab die einstimmige Wiederwahl der Herren Dervenich-Hagen, L. Pfeiffer-Hagen und Jean Vogel-Herne. Kapello-Buer begründete einen Antrag seines Ortsvereins: „Der Zonentag wolle dahin wirken, daß Weingeist nur noch auf Rezept oder in kleineren Mengen verabreicht werden darf." Er wies darauf hin, daß besonders im rheinisch-westfälischen Industriebezirk die Selbstbereitung von Branntwein großen Umfang angenommen habe. Das machten sich besonders die Drogisten zu nutze, die vielfach unter Umgehung der Gewerbeordnung Weingeist in Flaschen und großen Korbgebinden abgäben — natürlich nur zu medizinischen Zwecken oder zum Einreiben, wie die aufgeklebten kleinen Zettelchen besagten. Während des Streiks habe in Buer ein Drogist allein 900 Liter Weingeist verkauft, eine Menge also, mit der man eine ganze Großstadt einreiben könne. Redakteur Hoppstädter-Dortmund betonte gegenüber den Ausführungen des Referenten, der Antrag Buer sei völlig undurchführbar; angesichts der bestehenden Gesetzesbestimmungen werde man mit einem solchen Antrage nicht durchdringen. Die Spiritusinteressenten würden dagegen Sturm laufen. Etwas anderes sei es vielleicht, wenn man verlange, daß der Verkauf von Weingeist den kontrollierten Wirten vorbehalten bleibe. Dieser Ansicht schloß sich der Zonentag an. Als Vorort für den nächsten Zonentag wurde Unna bestimmt.

Gerichtszeitung.

Hamburg, 17. Mai. Zwei Beamte der hiesigen Reichsbankfiliale, der Kalkulator August Wegener und der Buchhalter Paul Hamann, haben in den Jahren 1909 und 1910 die Reichsbank durch zahlreiche Schwindelmanipulationen um etwa 250 000 Mark geschädigt, wobei es sich hauptsächlich um Unterschlagungen und Fälschungen bei der Aushändigung von Interimsscheinen der Reichsanleihe handelte. Beide Beamte sind durch Rennwetten zu den Verfehlungen veranlaßt worden. Vom Schwurgericht wurde heute Wegener wegen Unterschlagung, Urkundenfälschung und Beihilfe zu 4½ Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt, Hamann wegen Unterschlagung zu einem Jahr sieben Monaten Gefängnis, sowie zwei Jahren Ehrverlust. Beiden Verurteilten wurden sechs Monate auf die Untersuchungshaft angerechnet.

Gewerbegericht.

△ **Münster**, 18. Mai. Wegen kündigungsloser Entlassung fordert der Geschäftsbote R. von dem Kaufmann E. 52 Mark. Kläger, welcher seit 26 Jahren bei dem **Beklagten** in Stellung war, konnte durch Zeugen beweisen, daß er 14 Tage lang krank war, und infolgedessen von der Arbeit fernblieb. Das Gericht hält die Entlassung für nicht berechtigt und verurteilt E. zur Zahlung der 52 Mk. — Eine Klage des Milchmädchens O. gegen den Milchhändler W. beschäftigte das Gewerbegericht zum wiederholten Male. Während die Klägerin 15 Mark eingehaltenen Lohn verlangt, macht W. Ansprüche geltend für durchschnittlich täglich 6 Liter verschüttete Milch sowie Abspenstigmachen von Kundschaft. Nach Klärung der ganzen Sachlage wird die Klage zurückgezogen. — Die Köchin K. verlangt von dem Restaurateur G. wegen vorzeitiger Entlassung 31,40 Mk. Der Klägerin wurde die Stellung am 30. März zum 15. April gekündigt; jedoch erfolgte bereits am 2. April die Entlassung. Durch eine im Verlaufe der Verhandlung zustande gekommene Einigung erhält die K. 28 Mark und verzichtet auf weitere Forderungen. — Der Arbeiter K. will von der Firma Z. ohne Kündigung entlassen worden sein und verlangt Lohn für einen Tag in Höhe von 7,25 Mark. Kläger blieb den Beweis für unrechtmäßige Entlassung schuldig und zog auf Anraten des Gerichts die Klage zurück. — Dasselbe Resultat zeitigte eine Klage des Maurers Sch. gegen B. Es handelt sich bei dieser Sache um eine Gratifikation von 20 Mk., welche dem Kläger versprochen sein soll; B. will jedoch durch einen von Sch. übernommenen Akkord um 143 Mark geschädigt worden sein und zahlte infolgedessen diese 20 Mark nicht.

Das Müllheimer Eisenbahnunglück.

Freiburg, 16. Mai. Genau zehn Monate nach dem schrecklichen Unglück auf der Station Müllheim gelangte Freitag die Sache vor der Freiburger Strafkammer zur gerichtlichen Ahndung. Für die Verhandlungen sind acht Tage vorgesehen. Es ist Anklage erhoben gegen: 1. den Lokomotivführer Karl Platten von Lauf, 2. Zugführer Leonhard Bär von Leimen und 3. Lokomotivheizer Mathias Männle aus Arlosen, sämtlich in Offenburg wohnhaft. Die Anklage lautet auf fahrlässige Tötung und Körperverletzung, sowie Gefährdung eines Eisenbahntransportes. Der Anklage liegt folgender Tatbestand zugrunde: Der um 8 Uhr in Basel abgehende Eilzug der Badischen Bahn, der in Müllheim um 8 Uhr 29 Minuten eintrifft und einen Aufenthalt von einer Minute hat, wurde an dem Unglückstage, dem 17. Juli, von den Angeklagten geführt. Durch Dienstbefehl hatten die Angeklagten die Weisung erhalten, wegen der Herstellung der Unterführung zu den Perrons auf dem Bahnhof Müllheim die Geschwindigkeit des Zuges auf 20 Kilometer pro Stunde zu reduzieren, weil der Bau der Unterführung eine Verlegung des ersten Einfahrtsgleises nötig gemacht hat. Dieser Weisung kamen die Angeklagten nicht nach, der Zug fuhr mit einer unheimlichen Geschwindigkeit in den Bahnhof ein, überfuhr die provisorische Weiche und hielt plötzlich vor dem Aufnahmegebäude, wobei die Lokomotive und die nachfolgenden Wagen aus dem Gleise geworfen wurden; die weiterfolgenden Wagen, teilweise stark mit Passagieren besetzt, wurden auf die vorangehenden geschoben, so daß bei mehreren Wagen der Wagenkasten wie wegrasiert und nur noch das nackte Rädergestell zu sehen war. Die Verheerung war furchtbar und das Unglück gräßlich, in dem Zuge befanden sich 98 Passagiere, die alle schwere Verletzungen davontrugen. 11 Passagiere wurden getötet, 3 erlagen später ihren Verletzungen. Ein Teil der Verletzten wurde bis zur völligen Genesung im Müllheimer Spital auf Kosten der badischen Staatsbahnverwaltung verpflegt, während andere sich wieder in ihre Heimat befördern ließen. Mit einer einzigen Ausnahme sind die Passagiere wieder hergestellt. Die Entschädigungsansprüche der Verletzten bezw. der Hinterbliebenen sind bis auf einige wenige von der badischen Bahn außergerichtlich erledigt worden und auch mit den übrigen dürfte es zu einer außergerichtlichen Erledigung kommen. Bis jetzt wurden an Schaden einschließlich des ziemlich bedeutenden Materialschadens festgestellt die Summe von rund 1 125 000 Mark.

Nach dem verlesenen Eröffnungsbeschluß wird dem Platten vorgehalten, daß er infolge des Genusses geistiger Getränke während der Fahrt eingeschlafen und durch Unterlassen von Bremsen bei der Einfahrt in die Station Müllheim die Entgleisung des Eilzuges verschuldet habe. Den Angeklagten Bär und Männle wird vorgehalten, daß sie in Außerachtlassung ihrer Pflicht das Bremsen unterlassen und dadurch das Unglück mitverschuldet haben. Auf Befragen erklärte Platten, daß er zugebe, das Unglück verschuldet zu haben. Er sei infolge Übermüdung, infolge der Hitze und durch vorausgegangenen anstrengenden Dienst auf der Strecke eingeschlafen. Er habe die Müdigkeit nicht selbst verschuldet durch Weingenuß. Die beiden anderen Angeklagten dagegen bestreiten jede Schuld. — Nach den Erklärungen der Angeklagten wird in die Zeugenvernehmung eingetreten, und zwar wird der Zustand des Bahnhofes Müllheim zur Zeit der Katastrophe erörtert. Der sachverständige Bauleiter Regierungsrat Kirch erklärt, daß der Umbau des Bahnhofes an dem Unglück keine Schuld trage. Zum zweiten Punkt über die Zuggeschwindigkeit äußerte sich der Sachverständige Geheimrat Fuchs, daß die Geschwindigkeitsmesser eine Geschwindigkeit von 115,5 Kilometer anzeigten, die sich bis zur Weiche B auf 107 Kilometer reduziert habe. Diese Geschwindigkeit mußte die Entgleisung herbeiführen. Über die Zuverlässigkeit des Geschwindigkeitsmessers, die von Platten angefochten wird, kommt es zu einer längeren Auseinandersetzung zwischen dem Vorsitzenden, dem Sachverständigen und der Verteidigung. Über die Frage, ob der Zug gebremst worden sei, äußerte der Sachverständige, daß dies nicht der Fall gewesen sei und dies wird auch von mehreren Seiten bestätigt. Sowohl Weichenwärter, wie Streckenarbeiter, wie auch Fahrgäste erklären, daß sie einen Bremsvorgang nicht wahrgenommen hätten. Dann wird die Verhandlung auf Samstag vertagt.

Luftschiffahrt.

○ **Die beiden Flugplätze im Industrierevier** werden gleichzeitig an den Pfingsttagen eröffnet. Von den sich im vergangenen Jahre mit großer Schnelligkeit folgenden Gründungsplänen — jede größere Gemeinde glaubte bald, jedes brach daliegende Gelände zu einem Flugplatz ausbauen zu müssen — sind am Schlusse nur 2 übrig geblieben: der Flugplatz Nienhausen bei Gelsenkirchen, der offizielle Flugplatz des Niederrheinischen Vereins in Essen, und der Flugplatz Wanne-Herten der Rheinisch-Westfälischen Flugplatz-Gesellschaft bezw. des neu gegründeten „Westfälisch-Märkischen Luftfahrer-Vereins" mit dem Sitz in Wanne. Dieser Verein hat Anschluß gesucht an die Nordwestgruppe des Deutschen Luftfahrerverbandes (der auch der Verein Münster angehört) und darum dürfte der letzgenannte Flugplatz für unsere Gegend in erster Linie in Frage kommen, zumal er schneller zu erreichen ist und weil auf ihm zugleich eine große Luftschiffshalle für ein Parsevalluftschiff errichtet ist. Wenn man von Münster aus nach Wanne fährt, sieht man die Ballonhalle kurz vor Wanne, wo die Bahn das neue Kanalbett kreuzt, rechts dicht an der Bahnlinie hinter einem Busch aufragen. An dem Flugplatz Nienhausen fährt man dicht vorbei wenn man von Gelsenkirchen über Heßler nach Essen fährt. Die große Tribüne und die Schuppen stehen schon fertig da. Die Anmeldungen für die Pfingstflugzeugwettbewerbe sind bei beiden Flugplätzen überraschend gut ausgefallen.

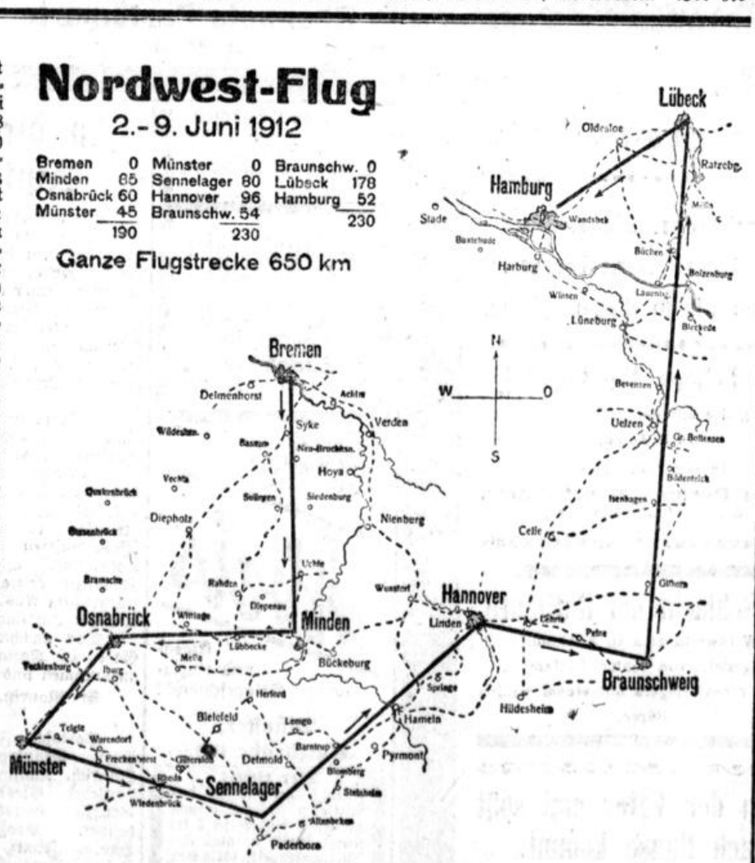
Für den Flugplatz Wanne-Herten haben gemeldet: Lindpaintner (Baby Lindpaintner), Janisch (Otto-Flugzeug), Hilger (Fokekr-Eindecker), Werntgen (Zweidecker), Oelerich, Büchner, Schirrmeister (Ein- bezw. Zweidecker der Deutschen Flugzeugwerke, Leipzig), Wienciers, Hauptmann Jucker (Ein- und Zweidecker der Luftverkehrsgesellschaft), Besenins, Clauberg, Schall, der jüngste Deutsche Flieger Schäfer (Grade-Eindecker), die Bildhauerin Fräulein Melli Beese, erste deutsche Fliegerin (Rumpler-Taube). Da nach den Bestimmungen des Deutschen Luftfahrer-Verbandes nur acht Flieger zugelassen werden dürfen, so mußte leider einem Teil der gemeldeten Flieger das Nenngeld zurückgesandt werden. Die Wettbewerbe, die ausgeflogen werden, setzen sich aus Dauer- und Höhenflügen zusammen. Außer dem Startgeld von 1000 Mark werden an jedem Tag für jedes Flugzeug, das mehr als 10 Minuten in der Luft ist, 666 Mark ausgesetzt. Um die Flieger, welche dem militärischen Gesichtspunkte auch dadurch Rechnung getragen haben, daß sie einen Passagier mitführen, nicht schlechter zu stellen, müssen diejenigen Flieger, die allein fliegen, sich höher als 1000 Meter emporschrauben, um auf diese Preise Anspruch zu haben. Die Liste der Zugelassenen gibt Gewähr, daß sich an allen Flugtagen ein tadelloser Sport entwickeln wird. Am ersten Flugtag werden die Flugvorführungen erst beginnen können, nachdem das Parsevalschiff durch die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, der Schwester des Kaisers, auf ihren Namen „Charlotte" getauft und mit seiner hohen Patin aufgestiegen ist. Das Luftschiff ist das 13. Fahrzeug, das die Luftfahrzeug-Gesellschaft in Bitterfeld gebaut hat. Es ist hergestellt nach den Entwürfen des Majors, Professor Dr. von Parseval, der den Taufeierlichkeiten persönlich beiwohnen wird. Das Luftschiff faßt etwa 8000 Kubikmeter. Zwei Motore von je 120 Pferdekräften geben ihm eine Eigengeschwindigkeit von ungefähr 16 Meter in der Sekunde. Die Taufe wird am ersten Pfingstfeiertage, nachmittags 4½ Uhr, im Beisein der Spitzen der Behörden auf dem Flugplatze erfolgen. Während der sich anschließenden Flugzeugwettbewerbe an den drei Pfingsttagen wird das Luftschiff dauernd aufsteigen und sich neben den Flugzeugen zeigen.

Über die ersten Veranstaltungen auf dem seiner Vollendung entgegengehenden Flugplatz Nienhausen (Essen-Gelsenkirchen) verlautet: Das Eröffnungsfliegen soll sich über vier Tage erstrecken und beginnt am Pfingstsamstag, nachmittags 3 Uhr, selbstverständlich wenn Wind und Wetter günstig sind. Zur Benachrichtigung des Publikums werden an den zu diesem Zwecke errichteten Signalmasten die üblichen Flaggen gehißt. Jeder Flieger erhält durch den einmaligen Rundflug um das Gelände Anspruch auf das Startgeld von 1000 Mark, außerdem sind Preise für geflogene Zeiten im Betrage von 10 000 Mark und Höhenpreise von 1000, 1500 und 5000 Mark ausgesetzt. Der bemerkenswerteste Flug wird der Schnelligkeitsflug vom Platze bis zum Buerschen Rathausturm, um den Turm herum und zurück sein, für den Preise in gleicher Höhe ausgesetzt sind und der sich fast vollständig von den Zuschauerplätzen aus verfolgen läßt. Dementsprechend hat bereits eine Anzahl der namhaftesten Flieger die Teilnahme zugesagt: Hirth, Svelack und Jeannin. Vertreten sind die Flugzeuge von Grade, Wright, Bleriot, Otto und andere mehr.

⊙ **Generalfeldmarschall von der Goltz über die Nationalflugspende.** Die hohe Bedeutung, welche auch in militärischen Kreisen heute dem Flugwesen beigemessen wird, kommt in einem Schreiben des Generalfeldmarschalls Freiherrn von der Goltz zum Ausdruck, das dem Berliner Lokal-Anzeiger zugegangen ist. Die bemerkenswerten Äußerungen des verdienten Generals haben folgenden Wortlaut: „Sowohl die Luftschiffe, als auch die Flieger haben im letzten Kaisermanöver Ausgezeichnetes geleistet. Bei der großen militärischen Bedeutung des Flugwesens halte ich seinen beschleunigten weiteren Ausbau für eine dringende Notwendigkeit, besonders im Hinblick auf die Fortschritte anderer Völker auf diesem Gebiete. Ich kann nur wünschen, daß die seinerzeit bei der

Die Flugstrecke.

Beistehende Kartenskizze bezeichnet den Weg, den die Flieger beim Nord-West-Flug in den Tagen vom 2.—9. Juni zurückzulegen haben. Wir haben bereits auf die Veranstaltung und namentlich das überaus günstige Ergebnis der Ausschreibung mehrfach hingewiesen, so daß wir diese als unsern Lesern bekannt voraussetzen dürfen. Auch die Strecke bedarf keiner größeren Erläuterung, da der Flug über einen Teil unseres Vaterlandes geht, der der Mehrzahl unserer Leser vertraut sein dürfte. Und doch hat es viel Arbeit gemacht, die Strecke so zu legen, daß die Interessen der einzelnen Vereine der Nord-West-Gruppe unter einen Hut gebracht wurden und dabei eine gleichmäßige Verteilung der 650 Klm. langen Gesamtstrecke auf die drei Etappen im Interesse der Flieger zu erreichen. Das ist, wie ein Blick auf die Karte zeigt, gelungen. Die erste Strecke Bremen—Münster ist zwar mit ihren 190 Klm. um 40 Klm. kürzer als die beiden anderen Tagesstrecken, dafür sind aber auf ihr 2 Zwischenlandungen (in Minden und Osnabrück) vorgesehen, wohingegen auf der 2. und 3. Strecke nur je eine Zwischenlandung (in Hannover bezw. Lübeck) ist. Der schwierigste Teil der Strecke dürfte der am zweiten Tage über den Teutoburger Wald und das Wesergebirge sein. Doch ist auch hier den Fliegern ein Weg gewiesen, der die höchsten Gebirgszüge vermeidet. Die Strecke am ersten Tage bietet nur eine gewisse Schwierigkeit bei Minden, wo jedoch die breite Porta den Weg über den Teutoburger Wald freilegt und bei Lengerich, wo es über den allerdings nicht sehr hohen Berg ins flache Münsterland hineingeht. Wenn das Wetter nicht gar zu ungünstig ist, dürften diese Hindernisse jedoch keine nennenswerten Schwierigkeiten bieten.



Auf der Strecke von Osnabrück nach Münster dient den Fliegern die Bahnlinie bis zur Schleuse zur Orientierung. Bei der Schleuse wenden sie links, folgen dem Kanal etwa bis zum Hafen und steuern dann auf den ihnen dann schon sichtbaren Flugplatz zu, der mit seinen Zelten, Flaggen und Menschenansammlungen selbst aus großen Höhen nicht zu übersehen sein wird. Bei dem vorigjährigen Deutschen Rundflug war den Fliegern von Bielefeld nach Münster als Weg die Bahnstrecke bis Rheda und von da die Bahn- bezw. Chausseestrecke Rheda—Warendorf—Münster als Flugstrecke vorgeschrieben. Vollmöller sowohl wie Lindpaintner sind aber nach den Weisungen ihrer Begleiter Leutnant Bertram und Leutnant Hailer in direkter Linie von Bielefeld aus auf Warendorf—Münster zugeflogen, ohne sich an die Bahnstrecke zu halten. Aus diesem Grunde hat der Arbeitsausschuß den Fliegern in diesem Jahre auch den direkten Weg Münster—Sennelager als Flugstrecke angewiesen, da es für das veranstaltende Komitee unangenehm ist, in den auf der Strecke liegenden Ortschaften Hoffnungen erweckt zu haben, die nachher nicht erfüllt werden. Der direkte Weg ist allemal sicher, wenn die Flieger nicht durch verfehlte Orientierung vom Wege abweichen und so den Bewohnern der Ortschaften unverhofft den Genuß des Überfliegens verschaffen. In der Senne, die in einem Bogen überflogen werden soll, sind zu der Zeit große Truppenmengen zu Sommerübungen zusammengezogen. Ihre Konzentration erfolgt auf dem Teil der großen Senne, darauf der Flugstrecke liegt, und für den die Flieger begleitenden Offizier handelt es sich dann darum, im raschen Fluge die Stellung, Stärke und Art der einzelnen Truppen zu erkunden und diese Meldung entweder als Meldepost beim Verlassen der Senne abzuwerfen, oder in Hannover bei der Zwischenlandung abzugeben. Genau steht die Art, wie diese militärische Übung gehalten werden soll, noch nicht fest, doch ist anzunehmen, daß sie in dieser Richtung hin gestellt werden wird, vielleicht daß den außer Konkurrenz mitfliegenden Militärfliegern eingehendere Aufgaben gestellt werden. Für die besten Beobachtungegen sind Ehrenpreise ausgesetzt, zu deren Beschaffung der Luftschiffahrt-Verein Münster 500 Mark ausgesetzt hat. Auch die anderen Vereine haben namhafte Mittel für Ehrenpreise bewilligt, so daß die ganze Veranstaltung, wie das ja auch das Ergebnis der Ausschreibung gezeigt hat, des Wettstreites der deutschen Flieger wert ist.

Zeppelin-Spende bewiesene Opferwilligkeit des deutschen Volkes es ermöglicht, daß rasch die großen Summen zusammenkommen, deren das Flugwesen bedarf, um Deutschland im nationalen und militärischen Interesse eine führende Stellung zu sichern. gez. Frhr. v. d. Goltz, Generalfeldmarschall." Ein erfreulicher Anfang ist gemacht; die eingeleiteten Sammlungen haben bereits die zweite Million überschritten. Um aber die hohen Ziele, die wir uns gesteckt haben, erreichen zu können, bedarf es noch weit höherer Summen. Deshalb ist es im Interesse der unbedingt notwendigen, kräftigen Förderung unseres Flugwesens dringend zu wünschen, daß die Sammlungen auch weiterhin einen ergiebigen Fortgang nehmen. Nur so kann ein Resultat erzielt werden, das dem deutschen Volke Ehre macht und es befähigt, mit den anderen Nationen auf diesem Gebiete zu wetteifern.

Sport.

§ **Radrennen.** Zu der am Donnerstag vom Gau III (Westf.) des deutsch. Radfahrerbundes veranstalteten Radfernfahrt Bochum-Münster-Osnabrück-Bielefeld und zurück hatten sich 27 Geldpreisfahrer gemeldet, von denen jedoch nur 20 erschienen. Der auf 2 Uhr nachts angesetzte Start verzögerte sich um eine volle Stunde. Fast alle Fahrer weigerten sich, gegen den Cölner Rosellen anzutreten, der durch sein rücksichtsloses Verhalten beim Endkampfe in dem am vorletzten Sonntag ausgefahrenen Straßen-Rennen „Rund um Cöln" eine Reihe von Stürzen verursacht hatte; er mußte deshalb vom Start zurückreten. Die auf 443 Kilometer vorgesehene Strecke mußte, da der zum Teil in die Rheinprovinz fallende Abschnitt Bochum-Wesel-Dorsten nicht frei gegeben worden war, um je rund 40 Kilometer für den Hin- und Rückweg gekürzt werden. Ein großer Teil des langen und ohnehin beschwerlichen Weges wurde von den Fahrern unter strömendem Regen bei empfindlicher Kühle auf aufgeweichten Straßen zurückgelegt. Es ist deshalb nicht zu verwundern, daß zahlreiche Stürze und Materialschäden vorkamen, denen unter anderen Kleinkamp, Wittig, Siewert, Schulten-Gronau zum Opfer fielen. Zeeh gab infolge der bei „Rund um Cöln" erlittenen Verletzungen schon auf der Hinfahrt in Münster auf. Sieger wurde Karl Zander-Berlin, der die Strecke in 14 Stunden 16 Minuten zurücklegte und heute eine Glanzleistung vollbrachte. Dem kleinen Berliner gelang es schon auf dem Straßenpflaster von Buer, seinen Gegnern zu entwischen und dann, ständig allein fahrend, seinen Vorsprung fast auf eine Stunde auszudehnen. Schallwig, Tacke und Weise (Berlin) belegten die nächsten Plätze in 15 Stunden 12 Minuten mit je ½ Länge Abstand. Ferner gelangten noch ans Ziel: Höppner-Luckenwalde, der jenen in Münster noch fast ½ Stunde voraus war, aber unter der Kälte arg litt, in 15,27 sowie Jacobi in 15,57, Eickholt, der sich bei Münster verfahren hatte, in 16,30 und endlich Reinholz in 16 Stunden 40 Minuten. In dem für die Amateure offenen Rennen Bochum-Münster und zurück siegte Fr. Sartorius-Langendreer vor Wilh. Bärenfänger das. und Max Reuß-Sundwig in 6 St. 40 Min.

Am gleichen Tage fand ein Straßen-Rennen über 110 Kilometer Dortmund-Münster-Dortmund statt. Der Start war um 10,25 Uhr in Dortmund. Das starke Feld zog schnell ab, die Kontrolle Werne passierten aber nur noch 12 Fahrer. Kurz nach 12 Uhr waren die ersten vier Fahrer am Wendepunkt, 2 Kilometer vor Münster. Kurz vor 2 Uhr passierten die Dortmunder Fahrer Menne und Buchholz fast gleichzeitig das Zielband. Als dritter kam Schuch (Cöln) an. Die nächsten Fahrer trafen in folgender Reihenfolge ein: Eckhardt, Herder, Schmitz (Cöln), Hausmann, Buchholz, Paulsen und Klemens (Berlin). Die Leitung des Rennens, die Kontrolle usw. klappten vorzüglich, ein gutes Vorzeichen für das große Unionsrennen am 6. und 7. Juli Dortmund-Hannover-Dortmund über die riesige Strecke von 450 Kilometern.

Handel und Industrie.

Amtlich festgestellte Marktpreise der Stadt Münster vom 12. bis 18. Mai 1912.

Gegenstand	Preise niedrigst.	höchst.	Gegenstand	Preise niedrigst.	höchst.
Weizen inl.	21,75 M.	23,50 M.	Krummstroh	3,90 M.	3,50 M.
Roggen inl.	20,00 „	21,00 „	Heu	9,00 „	10,00 „
Braugerste	23,00 „	27,00 „	Rindfleisch	1,40 „	1,80 „
Futtergerste	20,25 „	20,75 „	Kalbfleisch	1,20 „	2,00 „
Hafer inl.	21,25 „	23,00 „	Hammelfleisch	1,40 „	1,60 „
Erbsen	28,00 „	40,00 „	Schweinefl.	1,40 „	1,80 „
Bohnen	36,00 „	40,00 „	Speck geräuch.	1,50 „	1,60 „
Linsen	33,00 „	56,00 „	Rossfleisch	0,60 „	0,80 „
Kartoffeln	3,50 „	9,00 „	Essbutter	2,00 „	2,20 „
Richtstroh	4,00 „	5,00 „	Eier (60 St.)	3,60 „	4,20 „

○ **Vom Niederrhein, 17. Mai.** (Fettviehmärkte.) **Aufgetrieben** 4587 St. Großvieh (Vorw. 4801), 3430 Kälber (Vorw. 4364) und 31024 Schweine inkl. Saugschweine (Vorw. 38460). **Tendenz:** Die Zufuhren in Kälbern und in Großvieh waren nicht ganz so stark wie in vergangener Woche, dagegen waren Schweine erheblich weniger vorhanden. In Großvieh war der Handel nur vereinzelt lebhaft, meistens mittelmäßig. Beste Ochsen waren teils unverändert, teils bezahlte man 1—2 Mk. mehr, die geringen Sorten waren bis 5 Mk. billiger. Bullen stellten sich in Düsseldorf 1—5 Mk. niedriger, in Elberfeld 4—6 Mk. höher, in Dortmund beste 1—2 höher, geringe 3 Mk. niedriger. Kühe und Rinder erzielten fast durchweg 1—2 Mk., in Essen 2—7 Mk. mehr. Der Kälberhandel verlief durchweg mittelmäßig, vereinzelt schleppend. Die Preise konnten meistens 1—3 Mk. anziehen. In fetten Schweinen bezahlte man gegen die Vorwoche an den meisten Märkten 1 Mk. mehr. Der Verkauf war ruhig. Preise: Ochsen 1. Qual. 88—98 Mk., 2 Qual. 76—87, 3. Qualität 64—75 Mk. Bullen 1. Qualität 83 bis 90, 2. Qualität 76—82, 3. Qualität 65—75 Mk. Kühe und Rinder: 1. 82—92, 2. 63—80, 3. 50—62 Mk. Kälber (Doppellender 104 bis 125 Mk.), 1. 95—105, 2. 85—94, 3. 70—84 Mk. (Lebendgew. Doppellender 75—88, 1. 58—67, 2. 50—57, 3. 41—50 Mark. Schweine, vollfleischige der feineren Rasse 68—71 Mk.; gewöhnliche 1. 66 bis 67, 2. 63—65, 3. 60—62 Mk. die 50 Kilo Schlachtgew. — Zuchtvieh: Auftrieb gering. Handel mittelmäßig, es konnte alles verkauft werden. Milchkühe kosteten 1. Sorte 460 bis 630 Mk., 2. 380 bis 440 Mk., tragende Rinder 280—390, Mk., tragende Kühe 390—600 Mk. — Holland: Fettes Großvieh 63,75 bis 75,50 Mk., fette Kälber 85 bis 102 Mk., fette Schweine 38,00 bis 54,75 Mk. die 50 Kilo Schlachtgewicht.

Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für das Feuilleton Dr. Fr. Castelle; für den übrigen Teil: Paul Kocue; für die Reklamen und Inserate: Anton Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

Zahn-Crême
KALODONT
Mundwasser

Gegen üblen **Mundgeruch** „Chlorodont" vernichtet alle Fäulniserreger im Munde und zwischen den Zähnen und bleicht mitzarte Zähne blendend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden. Herrlich erfrisch. schmeck. Zahncreme für Erwachs. und Kinder. 4—6 Wochen ausreichend, 1 M. Probetube 50 ₰. In der Internat. Hygiene-Ausstellung Dresden allseits bewundert. Man verlange Prosp. und Gratismuster direkt vom Laboratorium „Leo", Dresden 3 oder in den Apotheken, Drogerien, Friseur- und Parfümeriegeschäften.

Franz Kessing, Essen (Ruhr)
Tel. 4140, Lager Maxstr. 50/52
Illumination, Dekoration
Sprüche, Fahnen, Guirlanden
Wachs- u. Pechfackeln, Feuerwerk
Kinderspiel-Artikel jeder Art
Katalog gratis und franko

8000 Mk. an erster Stelle zu 4½ pZt. gesucht. Offerten unter D E 44 an die Expedition. fi3c

Plissee-Brennerei
Elisabeth Weglage,
Frauenstr. 41. (v5e

Suche Abschuß v. einigen guten Böcken gegen Entgeld. Off. mit Preisforderung unter L L 700 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Cand. phil. erteilt Nachhilfe in allen Fächern, außer Griechisch und Mathematik. Angebote unter J J 698 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wer bereitet einen Schüler mit Gymnasialuntersekundabildung bis Herbst zur Prüfung für die Obersekunda vor? Anerbieten unter E E 694 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wegen Platzmangels mehrere Sofas billigst abzugeben. * Clemensstraße Nr. 15.

Haus-Verkauf.
Dauerhaft gebautes 2- bis 3-Familien-Wohnhaus mit Vorgarten und Hofraum, auch sehr passend als Geschäftshaus, an der Wolbeckerstr. gel. Gefl. Off. u. H H 697 an die Gesch.

Einige komplette
Zimmereinrichtungen
und mehrere gut gearbeitete Polstermöbel billig abzugeben. Besichtigung Wolbeckerstraße 17 morgens von 9—12 Uhr.

Hauptpostl. 3.
Bitte Brief abholen. a3b

500 Mk. Darlehen geg. Aufnahme in einer Lebensversicherung von gebild. Kaufmann mit gutem Einkommen gesucht. Gefl. Offerten u. D S Hauptpostlagernd. a2b

Suche zu sofort od. 1. Juli
24000 auf neuerbaute Besitzung in bester Lage an 1. Stelle vom Selbstverleiher. Offerten u. M M 701 an die Geschäftsstelle. a2b

Suche 1. Hypothek von Mk. 4500 auf neues Wohnhaus in Landgemeinde nur v. Selbstverleiher. Gefl. Off. u. M R 3335 an die Gesch.

Eine junge hochtragende oder frisch melk gewordene
Kuh vom Landwirt
zu kaufen gesucht. Off. unter T T 746 an die Gesch. ds. Bl.

Mod. f. u. Kinderwagen (Kastenwagen) für 30 Mk. zu verkaufen. Gartenstraße Nr. 68.

Milchkundschaft gesucht, à Liter 17 Pfg. Off. unter S S 745 an die Gesch. ds. Bl.

Größeres Gut,
Wald, Wiesen, Acker mit guter Jagd gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Offerten unter B B 691 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Pferd,
4jähr. Oldenburger Stute, weil zu schwer, zu verk. Fr. Rolf, Bierverlag, Kreuzstr. 22.

Anzug-, Paletot- und Kostümstoffe w2b
Billig! Billig! Billig!
Kein Laden. Magdalenenstr. 22.

Kutschwagen,
Halbverdeck, mit Klappbock, Rücksitz, Patentachsen, gut erhalten, steht billig in der Nähe von Münster zum Verkauf. z2b
Näh. Geschäftsstelle.

Ein gutes
Schuhmachergeschäft
in der Nähe von Münster ist sterbefallshalber sofort zu kauf. Näh. Hollenbeckerstraße 28.

Für ein von Behörden und Verbänden unterstütztes lukratives Unternehmen wird ein stiller (f3c
Teilhaber
mit größerer Einlage gesucht. Off. u. S S 550 an die Gesch.

Schmiede-Verpachtung.
Die einzige in einem Kirchdorfe belegene Schmiede (gute Bauernkundschaft) soll, weil Besitzer gestorben, sofort verpachtet werden. Antritt kann täglich erfolgen.
Carl Osthoff
vereid. Auktion., Sassenberg.

Spannen, Reinigen und Aufhängen von Gardinen.
Jos. Schlatmann,
Neubrücken-Promenade Nr. 2.
Fernruf 1402. *

2 edle Paßpferde,
Füchse, 2 Jahre alt. (noch nicht eingespannt) zu verkaufen. m2a
Benschott, Amelsbüren.

Habe mehrere 6—8 Wochen alte
Ferkel zu verkaufen.
Frau Ww. Schlautmann,
Sandrup bei Kinderhaus.

Versicherungspflichtige Angestellte

welche von dem Rechte Gebrauch machen wollen (§ 390 ff. des Versicherungs-Gesetzes für Angestellte), ihre vor dem 5. Dezember 1911, dem gesetzlichen Stichtage, abgeschlossenen privaten Versicherungen derartig zu erweitern, daß sie von der Beitragszahlung zur staatlichen Versicherung befreit werden, ferner Arbeitgeber und diejenigen versicherungspflichtigen Angestellten, die eine zweckmäßige Zusatz- und Ergänzungs-Versicherung neben der staatlichen Versicherung zur Ausfüllung der Wartezeit oder der sonstigen Lücken und Härten des Gesetzes abschließen wollen, finden hierzu beste Gelegenheit bei den Versicherungskassen des Deutschen Privat-Beamten-Vereins in Magdeburg. 8a

Prospekte und Auskünfte kostenlos durch das Direktorium in Magdeburg, alle Zweigvereine oder durch den General-Vertreter für Rheinland und Westfalen: Ernst Reinemund, Düsseldorf, Mauerstrasse 18.

Zahn-Atelier
von
Frau M. Kruse,
Altersteinweg 28, II.

Vier **Familienhäuser** unter günstigen Zahlungsbedingungen, nähe beider Bahnhöfe, zu verkaufen. Näheres Annoncen-Expedition E. Vendel, Ludgeristr.

Gebr., guterhaltenes
Herren-Fahrrad
mit hohem Rahmen bei sofortiger Bezahlung zu t2a
kaufen gesucht.
Offert. mit Preisangabe unt. H D 4 an die Geschäftsstelle.

Hochf. **Herren- u. Damen-Fahrrad** weit unt. Preis spottb. abzug. Aegidiistr 25/27, Hinterh.

Gebraucht. **Strandkorb** sowie Schreibmaschinentisch zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. unter F G 754 an die Gesch.

Guterh. **Verandamöbel** zu verkaufen. Brockhoffstraße 15.

Motorrad
Adler, 3 PS., Magnet-Zündung, garant. zuverlässig, zum Preise von Mk. 300 sofort zu verkaufen. Näheres Sonntag morgen Friedenstraße 17.

Granleinen-Kostüm bill. z. verkaufen. Raesfeldstr. 37 I.

Aired. Terrier z. verk. Hohenzollernring 11.

Kakteen billig zu verkaufen. Hoppendamm 16.

Bauplätze
(Nähe der Bahn) zu verkaufen. Näheres Annoncen-Expedition E. Vendel, Ludgeristraße.

Großer **neuer Handwagen** billig zu verkaufen. Auch für Bauleute geeignet. **Hiltrup,** Breiter Weg 195.

Mutterkalb!
Schönes, farbenreines Mutterkalb zu verkaufen. Wwe. Veldtrup, Münster-Geist.

Bares Geld
erhalten Sie für verloren geglaubte
Forderungen.
Off. unt. Z 2971 an die Ann.-Exped. A. Rolef. a*

Ackerpferd, fl2a
2—6 Jahre alt, fehlerfrei, von Landwirt zu kaufen gesucht.
Offert. mit Alter u. Preisang. unter C C 731 a. d. Geschäftsst.

240 m Feldbahngeleise
und 3 Kippwagen auf etwa 14 Tage zu leihen gesucht.
Offerten mit Preisangabe u. R S 764 an die Gesch. ds. Bl.

Kropf- und Pfautauben,
Stück 1 Mk. Geiststraße 21.

3000 Mark
auf sichere 2. Hypothek zu 5 % Zinsen auf sofort gesucht. t2a
Off. u. W Z 728 an die Gesch.

Proviantamt Münster
kauft noch bis auf weiteres
gutes Roggenstroh.

Motorrad und Fahrrad,
beide tadellos erhalten, preiswert zu verkaufen. Off. unter K K 699 an die Gesch.

Guterh. blauer Kinderwagen zu verkaufen.
Weselerstraße 27, III r.

Ein rotbuntes tragendes
Zucht-Rind
zu kaufen gesucht. Offerten u. E E 753 an die Gesch. *

1 rotbuntes Mutterkalb zu verkauf. Engberding, Mauritz, Werse Nr. 69.

Frauenbund-Haus
Domplatz 37.
Heute abend 8½ Uhr:
Volksunterhaltungsabend,
wozu freundlichst eingeladen wird.
Eintritt frei!

Spazierstöcke
Stets Neuheiten
Billigste Preise
Kolossale Auswahl!
Erstklassige Fabrikate!
bei
Kleybolte „Zigarrenhaus"
Ecke Versmoel-Klosterstr.

Grundstück an der Warendorferstraße umständehalber zu verkaufen. Angeb. u. M R 352 a. d. Centr.-Ztgs.-Bur.

Bauplätze in d. Nähe des Hauptbahnhofs, für Hotel geeignet, zu verkauf. Anfr. u. M S 353 an d. Centr.-Ztgs.-Bureau.

Schwarzseid. Kleid 30 M., eleg. hell. Sommerhut 9 M., Fenstertritt 4 M., neue Jagdjoppe Gr. 42 3 M., Klavierlampe 10 M., 8 Teppichstäbe 2,50 M. zu verk. Kellermannstr. 15 I, Kreuzt.

Herrsch. Einfamilienhaus an der Promenade unter der Hand zu verk. Preis 72 000 Mark. Anfr. u. M B 351 an d. Central-Zeit.-Bur.

Emaille-Schilder a
in jeder Ausführung. Fr. Hausmann, Elektrotechniker, Warendorferstr. 57.

Hypothekenbrief bis zu 10 000 Mark zu kaufen ges. Off. unt. Nr. 3568 an A.-E. E. Vendel.

Rot Mahagoni-Damentisch u. Zierschrank preiswert verkäufl. Hoyastraße Nr. 9.

Flaschen zu kaufen gesucht. Off. u. R O 761 an die Gesch.

Eine große, starke, gebrauchte **Nähmaschine** weg. Mangels an Platz preiswert zu verkaufen. Graelstraße 54, oben links.

Waschmaschine mit Wassermotor, ebenda 1 Gaskocher mit Tisch zu verkaufen. Kinderhauserstraße 29.

Billig zu kaufen: Kampstr. 14, part., 1 feiner 3flammiger Gaskronleuchter, 1 Gashängelampe, 1 Petroleum-Flur-Ampel.

Silb. Brosche mit Monogr. C. S. von Rennbahn bis Rotenburg **verloren.** Geg. Belohn. abz. **Stilvermann,** Klosterst. 24.

Wegen Betriebsveränderung verk. ich eine guterh., fast neue **Dampfmaschine** mit ff. Kessel. A. Dropmann, Ochtrup. W3a

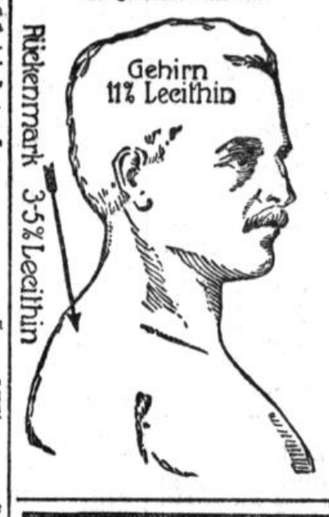
Vertretung. W3a
Niederländische Firma sucht für Holland die Vertretung v. Batsen, Rechen, Heu- und Dunggabeln. Briefe u. M M 3354 a. d. Gesch.

Beamter einer Versicherungs-Gesellsch. möchte eine **General-Agentur** übernehmen für Münster in Unfall, Haftpfl. und Feuer. Off. unter R R 705 an die Geschäftsstelle.

Kein Stand, kein Alter

bleibt verschont von den Schädigungen, die unser heutiges angestrengtes Wirtschaftsleben und die moderne Lebensweise der Gesundheit zufügt. Zunehmende Nervosität, Bleichsucht, Appetitmangel, frühzeitiger Kräftezerfall, Blutarmut und engl. Krankheit charakterisieren vor allem diese Entwicklung. In dem Lecithin, der einzigen organischen, d. h. von der Natur und nicht künstlich hergestellten Phosphorsubstanz, ist aber dem Menschen ein Mittel gegeben, diesen Schädigungen wirksam zu begegnen. — Die wichtigsten Organe des menschlichen Körpers: Gehirn, Rückenmark, Nerven und Blut enthalten erhebliche Mengen Lecithin, die aber bei der heutigen Lebens- und Arbeitsweise rasch verbraucht werden. Eine erhöhte Lecithinzufuhr ist daher dringend vonnöten, um die wichtigsten Körperorgane gesund und leistungsfähig zu erhalten. — Hierzu eignen sich vor allem die hochprozentigen und ärztlicherseits erprobten

Lecithingehalt des Gehirns u. Rückenmarks des gesunden Menschen.



Neura-Lecithin-Pillen

Enthalten dieselben doch jede 1/5 Gramm 90%iges Reinlecithin, das nach einem neu patentierten Verfahren aus Eidotter in besonderer Reinheit hergestellt ist. Die Pillen werden wegen ihres guten Geschmackes gegessen, sind also leicht zu nehmen. — Man verlange daher beim Einkauf nur Lecithin-Pillen mit dem gesetzlich geschützten Wortzeichen **Neura** (die griechische Bezeichnung für Nerven). — Außer in Pillenform kommt das genannte Lecithin auch als §3b

Neura-Lecithin-Chocolade

in den Handel, die sich besonders auch für Frauen und Kinder eignet. Jedes Täfelchen dieses Präparates enthält gleichfalls 1/5 Gramm 90%igen Reinlecithins. — Die Fabrikate werden unter Kontrolle einer staatlichen Untersuchungsanstalt, der Großherzogl. chemischen Prüfungsstation in Darmstadt, hergestellt.

Es handelt sich also hier um Lecithinfabrikate, die nach Gehalt und Qualität die besten Garantien bieten. Neura-Lecithin-Pillen und Chocolade erhältlich in **allen** Apotheken in Schachteln zu M. 2.50, 4.80 und 7.— bezw. M. 2.— und M. 4.—. Neura-Lecithin-Chocolade ist auch in Drogerien erhältlich, wo nicht, wende man sich an die Deutschen Lecithin-Werke Neuß a. Rh. Geschmacksmuster u. Broschüre auf Wunsch gratis.

Lecithingehalt des Gehirns u. Rückenmarks beim nervösen, an Schwäche u. Abspannung leidenden Menschen.



Betten
in jeder Preislage mit doppelt gereinigten Federn oder Daunen.
Weitgehende Garantie! Streng reell!
Hermann Vahle, Drubbel 3.
Fernsprecher 505. r*
Leinen-, Wäsche-, Betten- und Aussteuer-Geschäft.

Tonbild-Theater Münster i. W., Ludgeristr. 28a.
Entscheiden Sie selbst!
Das Beste vom Besten
bieten wir in dieser Woche.
Des Lebens Würfelspiel.
Tragödie aus dem Bühnenleben in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Henny Porten u. Mad. Saharet,
die berühmte Tanzdiva,
Die Schlacht der Rothäute.
Wildwestdrama in 2 Akten.
— Dargestellt von echten Indianern. —
Kampf eines Kriegers mit einem wilden Bären.
Wenn der Vater mal spät nach Hause kommt.
Überaus drastische Komödie.
Und vieles andere mehr.

Locken Toupets Flechten

in unerreicht großer Auswahl zu billigsten Preisen. Ia. Qualität.
Zöpfe à 1.50 2.— 2.50 3.— 4.— 5.— 6.— 7.— 8.— 9.— 10.—
bis zu den feinsten, mit und ohne Kordel.
Unterlagen à 30 50 80 Pfg., 1.— 1.30 1.50 1.75 Mk. 2c
mit Deckhaar 2.25 3.— 3.75 4.— 5.— 6.50 Mk. 2c
Versand per Nachn. Anfertigung von eigenem ausgek. Haar prompt und billig, Aufarbeiten und Auffärben getragener Sachen billigst.
Kopfwaschen bestes System à 1,00 Mk., für Kinder 75 Pfg.
Rhenania-Parfümerie, Salzstr. Nr. 57,
H. Monhof jr. vis-à-vis Feibes.

Kleines Häuschen
mit Garten zum 1. Juli oder früher gesucht. Off. u. E 3402 an A. Rolef, Markt 37.

Eisenvitriol
zur Vertilgung von Hederich waggon- und zentnerweise offeriert billigst w4a
H. Dieckmann,
Hafenstr. 15. — Tel. 228.

Kennen Sie schon die neue Schokoladen-Marke:
Abels
Eigen- und einzigartiger Feingeschmack!
Münster, Salzstraße 60.

Wer richtet einem Ehepaare in den mittleren Jahren, wovon die Frau früher stets im Kurz-, Weiß- u. auch Kolonialwarengesch. tätig war, eine Filiale in oben benannten Branchen ein? Kautidn kann gest. werd. Offerten unt. V 3392 an A. Rolef, Markt 37.

1 Ofen, worin gekocht werden kann, und ein fast neues Drahtkinderbettchen billig abzugeben. Näheres A. Rolef, Markt 37.

An die Eingesessenen des Amtes St. Mauritz.

Wie vor einigen Jahren nach dem Unglück bei Echterdingen, so geht auch heute ein Sturm der Begeisterung durch das deutsche Land; wie es damals galt, einen Ersatz für den zerstörten Zeppelin zu schaffen, so gilt es heute, die Schaffung einer deutschen Luftflotte zu unterstützen.

Zur Förderung dieses Bestrebens hat sich ein Reichskomitee unter dem Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen und unter dem Vorsitze Sr. Exz. des Grafen von Posadowsky-Wehner gebildet, um alle patriotisch gesinnten Deutsche zu einem Beitrag zur **Nationalflugspende** aufzufordern.

Nachdem bereits über zwei Millionen Mark für die nationale Spende für das deutsche Flugwesen und die deutschen Flieger durch freiwillige Gaben aus allen Teilen unseres Vaterlandes, namentlich aus den Städten gesammelt sind, wollen auch wir Bewohner des platten Landes, die wir stolz darauf sind, dem deutschen Heere den Hauptbestandteil an wehrkräftigen Männern zu liefern, nicht hinter unseren Mitbürgern der Städte zurückstehen. Wir wollen auch unsererseits zu diesem edlen Werke unser Scherflein beitragen und dem Kaiser und Reich und nicht zuletzt dem Auslande beweisen, daß wir unseren Worten auch die Tat folgen lassen.

Das nachbenannte Komitee hat es übernommen, die Gaben zur **Nationalflugspende im Amtsbezirk St. Mauritz** anzunehmen und an die Hauptsammelstelle abzuführen.

St. Mauritz, Handorf, Hiltrup und Amelsbüren, den 16. Mai 1912.

Bartosch, Franz, Amtmann. **Brüggemann,** Theodor, Wirt. **Brüning,** Joseph, Gemeindevorsteher. **Dalhoff,** Heinrich, Kaufmann. **Feldmann,** Hermann, Gemeindevorsteher. **Giesbert,** August, Gutsbesitzer. **Große-Kintrup,** Gottfried, Gutsbesitzer. **Große-Kleimann,** Anton, Gutsbesitzer. **Große-Wentrup,** Anton, Gemeindevorsteher. **Hanses,** Franz, Anton, Baumschulenbesitzer. **Hartmann,** Joseph, Gutsbesitzer. **Hilgensloh,** Hermann, Gutsbesitzer. **Holling** gt. **Lütke Bracht,** Heinrich, Gutsbesitzer. **Hovestadt,** Theodor, Gemeindevorsteher. **Overesch,** Heinrich, Gutsbesitzer. **Peperhowe,** August, Gutsbesitzer. **Schencking,** Paul, Gutsbesitzer. **Schulze-Buschhoff,** Adolf, Gutsbesitzer. **Schulze-Harling,** Adolf, Gutsbesitzer. **Soetkamp,** Wilhelm, Wirt. **Twenhöwen** gt. **Schulze-Brüning,** Bernard, Gutsbesitzer. **Wahlert,** Franz, Dr. med. **Winkelmann,** Hermann, Gutspächter.

Streiflichter auf katholische Tagesfragen.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Autorität der Kirche in weltlichen Dingen
von
P. Reginald M. Schultes O. P.
Professor am Collegium Angelicum zu Rom.
Mit kirchl. Approbation. 8°. (32 S.) Pr. geh. Mk. 0.50.

Ohne auf das Niveau des Parteihaders herabzusteigen, erörtert der römische Theologieprofessor aus dem Dominikanerorden in ruhiger, prinzipieller Weise an Hand der gelehrten Gewährsmänner auf dem Gebiete des neueren Kirchenrechts die hochaktuelle Frage, ob und inwieweit Katholiken in politischen und sozialwirtschaftlichen Fragen der kirchlichen Autorität unterstehen. Die rein sachliche Behandlung der Frage, die in der Jetztzeit speziell für die Verhältnisse des deutschen Katholizismus zu erhöhter Bedeutung gelangt ist, begründet die Hoffnung, daß die Schrift von P. Schultes zur Klärung und Versöhnung der Geister beitragen helfe!

Verlag von Kirchheim & Co., Mainz.

Fahrplan zum Einlegen in den Uhrdeckel
Vom 1. Mai 1912 ab.
S = nur Sonn- u. Feiertags. Die Badezüge fehlen.

Abfahrt nach	Ankunft von
Burgsteinfurt 6[15] 9[50] 1[28] 10[07] 1[16] 4[00] 6[00] 9[51] 10[51] [S. 5[00]].	**Burgsteinfurt** 7[56] 11[36] 3[16] 5[56] 8[19] 9[30] 10[46] 11[36] [S. 6[07]].
Hamm 4[12] 4[40] 5[36] 7[00] 8[06] 9[26] 10[26] 12[06] 1[26] 2[37] 3[37] 5[04] 6[26] 7[30] 8[26] 9[37] 10[37] [S. 5[26] 6[10]].	**Hamm** 12[01] 1[21] 3[01] 4[17] 6[06] 7[07] 8[13] 9[26] 10[04] 11[16] 12[12] 1[21] 2[01] 4[06] 4[36] 5[31] 6[26] 7[42] 8[13] 9[10] [S. 4[16] 6[01]].
Rheine 6[48] 7[18] 10[04] 12[37] 1[36] 4[51] 5[36] 6[47] 8[10] 10[18].	**Rheine** 6[36] 9[04] 12[31] 3[21] 3[50] 5[10] 7[07] 9[06] 11[18].
Dülmen 4[37] 5[56] 7[11] 7[56] 9[06] 11[20] 12[26] 1[26] 2[36] 3[36] 4[36] 5[36] 6[36] 7[36] 8[36] 9[36] 10[36] 11[36].	**Dülmen** 1[16] 1[36] 3[06] 3[51] 5[20] 7[16] 10[32] 10[07] 12[06] 1[36] 2[36] 3[36] 4[36] 5[36] 6[36] 7[36] 8[36] 10[41].
Osnabrück 1[16] 1[26] 3[06] 5[16] 6[17] 8[18] 9[41] 10[07] 10[46] 11[16] 1[26] 2[46] 4[31] 5[06] 5[26] 7[06] 7[36].	**Osnabrück** 1[06] 3[06] 5[26] 6[06] 7[26] 9[26] 10[46] 11[16] 12[06] 1[26] 2[06] 3[26] 4[06] 5[06] 6[26] 7[07] 7[36] 9[41].
Warendorf 5[36] 8[21] 11[11] 2[07] 5[16] 8[06] 10[04] [S. 3[06] 5[20] 7[26] 8[06]].	**Warendorf** 7[06] 10[06] 2[06] 4[06] 7[46] 10[07] [S. 4[16] 7[06] 9[26] 9[46]].
Wolbeck 6[06] 8[36] 10[20] 1[06] 3[06] 5[16] 7[06] 8[06] [S. 4[06] 7[26] 8[26]].	**Wolbeck** 7[26] 9[36] 9[46] 12[06] 3[06] 6[06] 8[06] [S. 4[26] 8[06] 8[46]].
Coesfeld 7[16] 9[56] 11[26] 4[16] 6[26] 9[07] [S. 5[06]].	**Coesfeld** 7[06] 9[36] 11[46] 4[06] 7[06] 10[07] [S. 5[26]].

Gute Vorteile
haben Sie bei Anlage in Prima Haarersatz. Zöpfe u. Teile behalten den Wert, wo alles andere minderwertig ist und wird.
Frau A. Demtröder, nur erste Etage Salzstraße 55, gegenüber Bolandsstraße. b*



(Mehr als 35 Sorten).

Die Ueberlegenheit von MAGGI's Suppen mit dem Kreuzstern zeigt sich
1. in dem reinen, kräftigen Wohlgeschmack,
2. im charakteristischen Eigengeschmack jeder Sorte,
3. in der Ausgiebigkeit und daher Billigkeit.
Verlangen Sie deshalb ausdrücklich MAGGI's Suppen.
„MAGGI's gute, sparsame Küche".

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Möblierte Zimmer sofort od. 1. Juni zu vermieten. * Hafenstraße 59, part.

Frdl. möbl. Zim. in besserem Hause bei einer Dame zu vm. Nähe Servatiipl. W, f. Gesch.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim., evtl. mit 2 Betten, zu vermiet. Wilhelmstraße Nr. 2.

Logis b. zu vm. Herrenstr. 48.

Schönes großes Zimmer, gut möbl., schöne Aussicht, zum 1. Juni mit voller Pension zu vermieten. Staufenstr. 9, 1. Etg.

Zimmer mit Morgenk. z. verm. Harsewinkelgasse 2.

Kost und Logis. Kreuzstr. 26.

Zum 1. Juli 2—3 gut möbl. Parterre-Zimmer, wovon sich eins für Kontor eign., in direkter Nähe von Bahnhof, mit Morgenkaffee zu vermieten. Hafenstraße 43.

Zwei kleine leere Parterre-Zimmer für 8 Mk. monatl. zu vermieten. Ecke Rosenstr.-Katthagen 25/26.

Schön möbl. Zimmer mit g. Pens. zu verm. Spiekerhof 2 II.

2 leere kleine Zimmer zu sofort oder später zu vermieten. Maybachstr. 1. b3a

Einfach möbliertes Zimmer z. vermieten. Tom Rinkstraße 25 I.

Herrsch. Wohnung, 1. Et., 8 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., Preis 870 Mk., sofort oder später zu vermieten. Näh. Mecklenbeckerstr. 47.

Große herrschaftliche **1. Etage** versetzungshalber, 8 Zimmer, Küche, Bad, Mansarden usw. Gas, elektr. Licht, Zentral-Heizung, zu Juli oder Oktober zu vermieten. Melchersstraße 2.

Augustastraße 34, II., 4 Zimm., kompl. Bad, Küche, Speisek., Garten, 500 Mk. Näh. daselbst Frau Reichstein.

Geräumige abgeschlossene **Etage,** fi2a 5 Zimmer, Küche, Speisekammer evtl. 1 Mansarde u. auch Pferde-Stallung, sofort oder später zu verm. Näh. Steinfurterstr. 80.

Herrschaftl. 2. Etage (5 Zimmer, Küche, Balk., 2 Mans., 2 Keller usw.) zum 1. Okt. zu vermieten. Südstraße 45.

Herrschaftl. 1. Etage, Schulstr. 4, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Balkon, Badezimmer, 2 Keller und 2 Mans., versetzungshalber zum 1. Oktober zu verm. Näh. Marienthalstr. D 5. fi3a

Wohnungen im Preise von 300—600 Mark, Nähe beider Bahnhöfe, zu vermieten. N. Gallitzinstr. 36. fi2a

An bess. Herrn 2 Zimmer mit Morgenk. für 35 Mk. zu verm. Näh. Gesch. ds. Bl. *

Im Neubau mehrere Wohnungen, 4—500 Mk., 3 Zimmer u. Küche, Badezimmer, Koch- u. Leuchtgas, zu Juli zu vermiet. Heisstraße Nr. 23.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Koch- u. Leuchtgas vorhanden, zum 1. Juli zu vermieten. * Schmalestraße Nr. 10.

Melchersstr. 54, 2. Et., Wohnung 4 Z., Küche u. Badez., Mans., Keller und Zubeh., Preis 750 Mk. Das. Wohn. 1. Et., 5 Z., Küche, 2 Mans. z. 1. Juli od. später zu vermieten. Preis 950 Mk. a3a

Herrsch. Wohnung auf Mauritz zum 1. 7. oder später zu vermieten. j2a Näheres Bohlweg 55.

Herrsch. Wohnung, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche und Zubeh. an Dame od. Herrn zu verm. Pr. 650 M. Zu erfr. Gesch. w3b

Zum 1. Oktober am Prinzipalmarkt w2b **1. Etage** zu vermieten. Offerten unter W W 708 an d. Gesch.

Zum 1. Juli Wohnung (1. Etage) zu verm., 2 gr. Zim., Küche und Mansarde. Steinfurterstraße Nr. 3, Toreingang.

* Versetzungshalber 1. Juli 2. Etage (Mitte der Stadt), 4 Z., Küche, Kell., Mans., Koch- u. Leuchtg. zu vm. Näh. Gesch.

Goebenstr. 8, 1. Etg., herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., Küche u. 2 Mans. nebst Zubeh., zum 1. Oktober 1912 zu verm. Preis 900 Mark. Näheres daselbst parterre.

Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. Näh. Gesch. *

Herrsch. 1. Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, Zentralheizung etc. an der Windthorststr. (Bahnhof) gelegen, zum 1. Okt. oder früher zu vermieten. w2b Achtermannstr. 14.

Schöne Wohnung, 4 Zim. u. Zubehör, nahe der Bahn, sofort zu vermieten. Hafenstraße Nr. 72.

Z. 1. Okt. 1 geräum. abgeschl. **1. Etage** zu 750 Mk. zu vermieten. 4a Näh. Graelstr. 17, part.

Kleines Ladenlokal im Zentr. der Stadt, pass. für Kolonialw.-Geschäft, ist mit od. ohne Wohn. zu verm. Dasselbe würde einz. Dame od. kl. Fam. sichere Existenz bieten, da schon 50 Jahre ein solches Gesch. im Hause. Näh. bei Düsfelen, Clemensstraße 32.

Hochherrsch. I. Etage 6 Zimm., Bad, Veranda, Küche, Mansarde. Dieselbe Etg., jed. 5 Z. Coerdestr. 17 versetzungshalb. zu verm. Hoyastr. 25. 18a

Part.-Wohnung 4 Z., Küche, Speisek., Gas usw. zum 1. 10. 12. für 470 Mk. zu vermieten. Heisstr. 52. (j2b

Hübsche, sonnige, abgeschlossene Wohnung 4 Zimmer mit allem Zubehör, Innenklosett, in ruhigem Hause zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Augustastr. 9.

Bessere Wohnung 3 Zimm., Küche, m. Balk., 1 Mans. versetzungsh. sofort od. später zu vermieten. Schmalestr. 12.

Ladenlokal mit od. ohne Wohnung, gr. Werkstatt u. Hofraum z. verm. Jüdefelderstr. 51 I. u8a

Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Mansarde zum 1. Juli zu vermieten. Augustastraße 33, 1. Etage links.

Hochherrschaftliche **Wohnung** neuzeitl. eingerichtet, Stallung u. Garten zu verm. Näh. Gesch.

Unterwohnung 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 300 Mk. Näheres Schmalestraße 17, oben. 12a

Herrschaftl. Wohnungen. Eine 1. Etage, 5 Zim., Balkon, 775 Mk., eine 1. Etage, 6 Zim., 975 Mk., 2. Etage 6 Zim., 925 Mk., Näheres Central-Ztgs.-Bureau.

Wohnung im Kreuzviertel, 2. Etage, 5 Zimm., Badez., kompl. Küche, Speisek., 1 Mans., Erk., Balk. u. Keller, Koch- u. Leuchtgas, z. Preise v. 750 Mk. sof. od. sp. z. vm. In der Nähe d. Schiller-Gymn. Näh. Finkenstr. 20.

Ladenlokal für jedes Geschäft passend, auch als Filiale sehr geeignet, preiswert zu vermieten. Neubrückenstraße 51.

Mein in aufblühender über 12 000 Einw. zählenden Stadt Ahlen in bester Geschäftslage am Markt Nr. 1 belegenes **Wohn- u. Geschäftshaus** mit 3 großen Schaufenstern ist zum 1. Juli zu mieten. * Stephan Kahrath, Ahlen i. W.

Eckladen mit Einrichtung nebst dahinterliegendem Zimmer mit oder ohne Wohnung zum 1. Juni oder später zu vermieten. Off. unt. U 3391 an A. Rolef, Markt 37.

Laden mit Zimmer evtl. mit Wohnung, in bester Geschäftslage im Südviertel, passend für Blumen- oder Modegeschäft, zu vermieten. Näh. Central-Ztgs.-Bureau.

Gesuchte Wohnungen

Möbliertes Zimmer mit voller Pension gesucht. Off. unter F F 734 an die Gesch.

Ein Herr sucht per 1. Juli **2—3 gut möbl. Zimm.,** wovon sich eins evtl. für kleines Kontor eignet. Off. mit Preisangabe unter E F 3328 an die Gesch. ds. Bl.

2 große leere Zimmer von alleinstehendem Herrn zum 1. Oktober in bess. Hause vom Hausbesitzer zu mieten gesucht. Dauermieter. Neubrückentor bevorzugt. Offerten unter H J 756 besorgt die Geschäftsstelle.

Suche sof. 2 unmöblierte Zimmer mit Bedienung u. Kellerraum. Offerten u. M M 349 an das Central-Zeitungs-Bureau.

1. Etage, 4—5 Zim., mit allen Bequemlichkeit., mögl. mit Garten, zum 1. Juli oder früher ges. Off. u. F 3404 an Aug. Rolef, Markt 37.

Wohnung im Ludgeriviertel zum Preise v. 600 bis 650 Mk. in der Nähe der Bahn ges. Off. unt. M O 350 a. d. Ctr.-Z.-B.

Bäckerei mit Wohnung, Laden und Stallung zum 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 600 Mark. 12a Näh. Geschäftsstelle.

Kleine Familie sucht herrsch. **Etagenwohnung** im Preise von 800—850 Mk. Off. u. E F 753 an die Gesch.

Wohnung von ca. 5 Zimmern u. Zubehör in angenehm., schöner Lage von ruhiger Familie zum 1. Oktober gesucht. Altstadt u. Nähe der Promenade bevorzugt. Angeb. unter A B 710 mit Angabe des Preises an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Höherer Beamter (3 erwachs. Pers.) sucht Wohnung nahe Bahnhof, 5 Z., Bad, Speisek., 2 Mans. und Zubeh. Preis 7—800 M. Offerten an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter W W 747.

Zum 1. Juli evtl. eher bess. **Wohnung** gesucht, 5 Zimmer mit Zubeh. Gartenbenutzung erwünscht. Pr. M. 500—700. Nähe der Neustraße bevorzugt. Offerten unt. Z Z 748 an die Gesch.

Einz. Dame sucht 1. Oktbr. Part.-Wohnung, 3—4 Zimmer u. Küche in Altstadt od. Neubrückentor. Offert. abzugeben Kettelerstraße 15, part.

Beamter sucht **Wohnung** von 4—5 Räumen mit Zubehör zum 1. Sept. Pr. bis 800 Mk. Angeb. u. H H 736 an die Geschäftsst. 12a

Kontor- u. Lagerräume zum 1. Juli gesucht. Off. mit Preis- u. Größenangabe unter G H 716 an die Geschäftsst. a2b

Zum 1. Juli ein kl. pass. **Ladenlokal** gesucht mit Wohnung, am liebst. worin Weißwaren und Herrenwäsche betrieben werden kann. Off. u. K K 738 a. d. Gesch.

Offene Stellen

Modes! Auf dem Lande in der Nähe von Ibbenbüren zu Anfang Juni eine tüchtige selbständige, streng katholische * **Modistin gesucht.** Selbe muß auch kleine Näharbeiten anfertigen und mit bedienen können. Off. u. Zeugn. unter C D 3150 an die Gesch.

Suche zum 1. Juli für mein Manufakturwaren- und Konfektions-Geschäft eine zuverlässige, kath. **1. Verkäuferin** die auch im Verkehr mit der Landkundschaft tüchtig ist und gut dekoriert. Off. mit Bild und Zeugnis-Abschriften erbittet b(2b G. C. Hunkemöller, Warendorf.

Zum 1. Juli besseres Mädchen od. einfaches Fräulein, kath., welches perf. nähen kann, zu größ. Kindern ges. (Köchin u. Hausmädchen vorh.) Zeugnisse und Lohnansprüche an Fr. Oberlandesgerichtsr. Kreilmann in Düsseldorf, Florastraße Nr. 7.

Weg. Verheiratung des jetzig. für guten bürgerlich. Haushalt (vier Personen) ohne Ackerbau in ländl. Orte des Münsterl. tüchtige katholische **Haushälterin** gesucht. Stellung selbständig m. Familienanschl. Eintritt Juni oder Juli. Off. mit näh. Ang. unter W Z 3303 an die Gesch.

Älteres perfektes **Küchenmädchen** (kath.), welches etwas Hausarb. übernimmt, baldmöglichst gegen hoh. Lohn gesucht. Zweit- u. Drittmädchen vorhanden. Off. mit Zeugnisabschriften an Frau Rechtsanwalt Wulff, Dortmund, Arndtstr. 33.

Lehrköchin. Suche ein braves jung Mädch. zur Erlernung der Küche und des Haushalts bei vollständigem Familienanschluß unter persönl. Leitung der Hausfrau. Hotel Decker, Legden, Kr. Ahaus in Westf.

Prop. Mädchen für Küche u. Hausarbeit z. 1. Juli gesucht. Familienanschluß, ev. kann die Küche angelernt werden. j2b Frau Barella, Roggenmarkt 15.

Tücht. prop. Waschfrau für herrsch. Haus nach Mauritz für alle 14 Tage gesucht. Gute Empfehlung erforderlich. Off. unter O O 625 an die Gesch.

Gesucht zum 1. Juni oder später ein durchaus zuverläss. **Küchenmädchen oder Köchin** die ganz selbständig kocht und etwas Hausarbeit übernimmt. Zweitmädchen vorhanden. Lohn 30 M. Gute Zeugnisse erforderlich. Off. unter N N 624 an die Geschäftsstelle. w3b

Zum 1. Juli eine mit Galanterie- und Spielwaren vertraute, gut empfohlene **Verkäuferin** in dauernde Stellung gesucht. Gefl. Off. mit Bild, Zeugnis-Abschriften sowie Angabe von Alter, Konf. u. Gehaltsanspr. bei fr. Kost u. Wohnung erb. * J. J. C. Bösken, Wesel.

Sofort oder 1. Juni ein **ansehnl. Mädchen** für leichte Hausarbeit und zum Bedienen der Gäste gesucht. Ph. Böckmann, Königstr. 49/50.

Sofort eine Frau zum Putzen von 7—9 Uhr morgens gesucht. Näheres Königstraße 49/50.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht zum 1. Juni od. später. Näh. in der Gesch.

Pflegerin für alte Dame ges. Näh. in der Geschäftsst. d. Bl.

Eine katholische **Haushälterin** für ein Pfarrhaus auf sofort od. bis zum 20. Juni gesucht. Offerten unter L L 3353 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Hamm (Westf.). Kurhot. Herbrecht, Bes. A. Kock. Für sofort eine tücht. Köchin für die Sais., sow. ein Zimmermädchen und 2 Lehrmädchen für die Küche gesucht. *

Buchhalterin gesucht sofort oder 1. Juni. Hotel Westfälischer Hof.

Wegen Erkrankung des jetzig. sofort od. später **Zweitmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Frau Dr. Beermann, Münster i. W., Stolbergstr. 11.

Bürgerliches ausw. Restaurant sucht zu Anfang Juni kath. **junges Mädchen** als Stütze und zum Bedienen der Gäste. Familien-Anschluß. Off. unter F G 3329 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Kleiner Haushalt in Münster sucht zum 1. Juli ein älteres, properes, katholisches **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit. Dasselbe muß etwas kochen und nähen können. Angen. Stellung zugesichert. Angebote u. H J 3331 an die Gesch.

Für mein Putzatelier suche ich **1 erste Arbeiterin, 1 zweite Arbeiterin, 1 Volontärin.** Jahresstellungen. Offerten mit Bild, Zeugn.- u. Gehaltsanspr. erbeten. * Gerh. Rosche, Lingen (Ems).

Tüchtige ältere **Kostümarbeiterin** gesucht. Angenehme dauernde Stellung. Eintritt sofort oder zum 1. Juni. * Maria Bonhoff, Modes und Costumes, Waltrop bei Dortmund.

Mädchen für leichte Hausarb. z. 1. Juni gesucht. * Hotel Westfälischer Hof.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort oder später gesucht. Margarethenstr. 1, part.

Wegen Heirat auf bald ein evangel., braves * **Mädchen gesucht,** welches selbständig kochen kann Gute und dauernde Stellung. Gute Zeugnisse erforderl. Off. unter F F 695 an die Gesch.

Für herrsch. Haushalt (2 P.) ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes »» **Mädchen** «« zum 1. 7. gesucht. Frau Reg.-Baum. Hausmann, Stolbergstraße 11.

Tüchtig. prop. Dienstmädchen sofort gesucht. Lohn 25 Mark. j2b Kleine, Pferdegasse 16.

Suche für sofort eine **Volontärin oder Gehülfin** zum Kleidermachen. Offert. unt. C D 712 a. d. Gesch. w3b

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen und **Kochlehrmädchen** ohne gegenseitige Vergütung z. 1. Juni gesucht. Hotel Heskamp, Lingen a. d. Ems.

Für einen größeren, besseren Haushalt wird ein einfaches, **kath. Fräulein,** gesetzten Alters als Stütze gesucht. Dasselbe muß im Haushalt gründlich erfahren und perfekt im Schneidern sein. w3a 2 Dienstmädchen vorhanden. Gefl. Off. u. J K 3351 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

14—16jähriges Mädchen für sofort oder später gesucht. Geiststraße 15.

Zum 1. Juni wird ein junges **Mädchen** oder ältere Person zu Kindern gesucht. Dortmunder Kind'l.

Suche zum 1. Oktbr. ein junges, kath. a2a **Mädchen** für bürgerl. Haush. Gute Zeugn. erf. Lohn 240 M. Offerten unt. B 3296 an Aug. Rolef, Markt 37.

Zum 1. Juli tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit und zum Bedienen d. Gäste gesucht. Offerten unt. T 3387 an A. Rolef, Markt 37.

Ein junges Mädchen vorm. von 9—12 Uhr gesucht. Gutenbergstraße 4, III.

Junges ehrliches Mädchen bei Familienanschluß gesucht. Näheres Coerdestraße 14, part.

Für nachm. Mädchen v. 13—14 Jahren zu 2 Kind. gesucht. Heisstraße Nr. 23.

Ein ansehnliches junges **Mädchen** zur Erlern. der Küche und des Haush. ges., welch. auch zeitw. im Restaurant mit tätig sein muß. Off. u. L M 759 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Zu gleich oder später **tüchtiges Mädchen** für häusl. Arbeit gesucht, das zu Hause schlafen kann. Erfahr. im Putzen, Nähen u. Bügeln erwünscht. Ludgeristr. 66. *

Wegen Heirat des jetz. Juli oder 15. Sept. perf. **Zweit- oder Drittmädchen** Köchin vorh. Zeugn. usw. erb. Frau Regierungsrat Kirchner, Langenstr. 46.

Junges Mädchen welches nähen kann, wird in kl. kath. Haushalt (3 Person.) für die Küche und l. Hausarb. ges. Magdalenenstr. 15.

Ein freundliches, einfaches **Fräulein mit höherer Schulbildung** zu zwei Kindern (6 und 7 Jahre alt) gesucht. Zeugnisabschriften mit Photographie an Otto Tiessem, Salzstraße 45.

Gesucht zum sofortigen Eintr. 15—17jähriges Mädchen für kl. bess. Haushalt. Monatl. Lohn 15—18 Mk. Gute Behandlung. Zu melden Grevenerstr. 18, II.

Für ein Kontor auf dem Lande wird eine tüchtige kathol. **Kontoristin gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen und Lebenslauf unter J K 3332 nimmt die Geschäftsst. entgegen.

Zum 1. Juni nach Münster in Herrschaftshaushalt (2 Kinder) **1 Küchenmädchen** welches selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet und 1 perfektes **Zweitmädchen** gesucht. Nur die in herrschaftl. Hause ausgewohnt u. gute Zeugnisse besitzen, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften schriftlich bewerben. Gut Grafenstein b. Borghorst i. W. u2a

Zum 15 Juni ev. 1. Juli ein **Mädchen** für jungen Haush. nach Barmen ges. N. Hermannstr. 29 II rechts.

Eine tüchtige **Weißnäherin** für 4 Wochen nach Norderney gesucht. Reise wird vergütet. Näheres zu erfragen Theißingstraße 3a part.

Mädchen zur selbständigen Führung eines mittleren Haushaltes, welches sämtliche Arbeiten übernimmt, Waschen, Bügeln u. Flicken ausgenommen, zum 1. Juli gesucht. Offerten u. M M 740 a. d. Gesch

Für kl. Haushalt sauberes ord. Stundenmädchen z. 1. Juni gesucht. Jüdefelderstr. 51 I.

Zum 1. Juli tüchtiges, erfahrenes, gut empfohlenes **Mädchen** für Küche und Haus, geg. hohen Lohn in kl. herrschaftl. Haushalt gesucht. Offerten u. G G 735 an die Geschäftsstelle.

Wegen Verheiratung d. jetzigen suche ich zum 1. Juli od. früher eine kath. **Haushälterin** in einen kleinen ländlichen Haushalt von zwei Personen (Vater u. Sohn) in der Nähe v. Münster. Mädchen vom Lande bevorzugt. Off. u. I I 737 an die Gesch.

Zum 1 Juli tücht., erste **Verkäuferin** für flottes Kolonialwaren- und Aufschnittgeschäft ges. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. Z 3401 an d. Annoncen-Expedition A. Rolef, Markt 37.

Suche z. 1. Juli einfaches **prop. Mädchen** für Küche u. Haus. Wäsche auß. dem Hause. Näheres Kutsch, Clemensstraße 9.

Auf sofort od. zum 1. Juli **braves Mädchen** für kl. ruhigen Haushalt ges. Näheres Heerdestraße Nr. 4.

Für kl. Haushalt ein junges **kath. Mädchen gesucht.** Offerten unter T W 766 bes. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Brave zuverlässige Person für ältere Dame und den Haushalt zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter G H 755 an die Geschäftsstelle.

Gesucht zum 1. Juni ein selbständiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Hoher Lohn. Gereonstraße 14.

Ordentliche, propere Person oder Schulkind für nachmittags zum Beaufsichtigen eines Kindes gesucht. Näheres Schillerstraße 8, 1. Etage.

Für kl. herrschaftl. Haushalt in Elberfeld wird für 1. Juli saub., besseres **Mädchen** gesucht, das bürgerl. kocht, wäscht u. bügelt. Sehr angen. Stellung. Meldung. abends Rudolfstr. 11 pt.

Tüchtiges erfahrenes **Mädchen** f. jungen Haushalt z. 15. August gesucht. Kettelerstraße 53 I.

Zum 1. Juni findet ein **junges Mädchen** angenehme Stelle in klein., ruh. Haushalt; dasf. wird im Kochen angelernt. Näh. Gesch. 12a

Schneiderin ins Haus gesucht. Näh. in der Geschäftsstelle.

Suche für meinen kl. Haushalt zu Juli oder August ein **braves Mädchen** für bürgerl. Küche und Hausarbeit, etwas Nähen erwünscht. Fr. Wwe. Herm. Bispinck, Bispinghof 19/20, pt. r.

Gesucht wegen eigener Krankheit zuverläss., jung. Mann für Kolonat v. 170 Morg. bei Familienanschl. im Alter von 17—25 Jahr. Lohn 400 Mk. u. mehr nach Übereinkunft. Offert. unt. Z 3405 an A. Rolef.

Knaben, die sich bis zum Eintritt ins Heer als Schreiber ausbilden oder beschäftigen wollen, gegen bogenweise Vergütung gesucht. b(2a Garnison-Verwaltung, Wilhelmstraße 28.

Schreibgehülfe mit guter Handschrift bei monatlich 30 Mk. Anfangsgehalt sofort gesucht. Meldungen unt. Beigabe eines selbstgeschr. Lebenslaufes bei dem Meliorationsbauamt II hier, Staufenstraße 27, II.

1 Schreinergeselle gesucht gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit. w2a Franz Johannemann, Hopsten i. W.

Wir suchen sofort einen **tüchtigen Schlosser,** der bereits auf Türschlösser gearbeitet hat. A. W. Kappen, G. m. b. H., Telgte.

Dortmunder-Automobil-Führer-Technikum, Dortmund, Andreasstraße 6a, Telephon 2984. Ältestes bedeutendstes Institut Deutschlands. Gewissenhafte Ausbildung von Berufs- und Herren-Fahrern unter Leitung von Fach-Ingenieuren, Montage-Fahrmeistern. 6 eigene Lehrwagen, best eingerichtete Reparaturwerkstatt. a* Interessenten Besichtigung gern gestattet. Prospekt gratis.

Schlosser-Geselle und -Lehrling * gesucht. Glockengießerei Gescher.

Hoher Nebenverdienst! Für leicht verkäufl. Artikel zum Mitnehmen für Landkundschaft Vertreter gesucht. Offerten unter S T 765 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Krankheitshalber **Konditorgehülfe** zur Aushülfe gesucht. Näheres Geschäftsstelle.

Anstreichergehilfe sucht B. Wienhausen, Anstreichermeister, Kinderhaus.

Suchen per 1. Juli einen tüchtigen, kathol. **jungen Mann** für sämtliche Kontorarbeiten. Offerten unter R S 3389 an die Geschäftsstelle.

Tüchtiger jüngerer **Schreiner** per bald für dauernde Beschäftigung gesucht. H. & W. Fritzen, Dreschmaschinenbau, Coesfeld in Westfalen.

Schneidergeselle u. Lehrling gesucht, sofort oder später. Georg Hegemann, Borghorst. fi3a

Erfahrener **Bäckergeselle gesucht.** Th. Sudholt, Bäckerei mit Motorbetrieb, Telgte. fi3a

Fabrikgeschäft sucht per 1. Juli cr. intelligenten **jungen Mann** für Stenographie und Schreibmaschine sowie leichtere Kontorarbeiten. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter O P 762 an die Geschäftsst. d. Bl. (v3a

Tüchtige Gesellen für Schmiede und Schlosserei sucht * Carl Heimann, Burgsteinfurt.

Jung. Anstreichergeselle (kath.) auf sofort für dauernde Arbeit gesucht. * A. Arnold, Darfeld.

2 erste Verkäufer der Manufaktur- u. Konfektionsbranche werden von großem lebhaftem Detail-Geschäft per 1. Juni oder 1. Juli gesucht. Bewerber nicht unter 20 Jahren, kath. Konf., welche bereits in lebhaften Detailgeschäften tätig waren, ist die beste Gelegenheit gegeben, sich gesicherte Lebensstellung in durchaus selbständigen Stellungen zu erwerben. Off. unter B C 3225 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tüchtige Marmorpolisseure für dauernde Beschäftigung ges. Chr. Mosecker Mittelhafen Nr. 20—22.

Zuverlässiger selbständiger **Schmiedegeselle** bei dauernder Beschäftigung u. hohem Lohn sofort gesucht. Bauunternehmung Peter Büscher u. Sohn, Münster i. W.

Jung. Anstreichergeselle (kath.) auf sofort für dauernde Arbeit gesucht. A. Götz, Nordwalde.

Suche für sofort oder in 14 Tagen einen jungen kath. * **Bäckergesellen.** B. Puls, Bäckerei, Salzbergen.

Ich suche für die Sommermonate einen ordentlichen und zuverlässigen **jungen Mann** zum Bier- und Eisfahren. Aegidii-Brauerei, Münster, Inh. J. Birndorfer.

Jung. Bäckergehülfe gesucht. Näh. Gesch. *

Auf einem mittl. Gute wird umständehalber sofort ein nücht. zuverlässiger **Ackerknecht** gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Näh. in der Geschäftsstelle.

Manufakturwaren-Engrosgeschäft a. dem Lande sucht auf sofort solide **Schneidergesellen, jüng. Modistin,** die selbständ. arbeitet, **jüng. Schneiderin** für Wäsche, Schürzen, Blusen, Röcke. b(3b Kathol. Personal wolle Offert. einreich. unter H H 3350 an die Geschäftsstelle.

Schuhmacher-Lehrling gesucht. B. Rath, Dülmen, Markt.

Vertreter gesucht für das Münsterland von chem.-techn. Fabrik gegen Provision und Reisespesen-Zuschuß. Evtl. Kommissions-Lager. Nur bestempfohlene u. eingeführte Herren mit Ang. von Referenzen und Ansprüchen wollen sich melden unter G H 3330 in der Geschäftsstelle ds. Bl. *

Schreinergesellen erhalten feste Stellung bei gutem Lohn. Gebr. van Weyck, Möbelfabrik, Alstätte.

Tüchtig. Bäckergehülfe, der in Konditorei erfahr., sowie ein tüchtiges ält. kath. Dienstmädchen sofort gesucht. * Hugo Wernery, Westerholt bei Recklinghausen.

Junger katholischer **Anstreichergehülfe** für dauernde Arbeit gesucht. * J. Paganetty, Epe i. W.

Suche sofort einen **Bäckergesellen** gegen hohen Lohn. * Lambert v. d. Kamp, Oberhausen-Lierich (Rheinl.), Katharinenstr. 85.

Ein tüchtiger **Friseur-Gehülfe** gesucht. * August Heitmann, Dorsten.

Schneidergeselle, kath., sofort gesucht. A. Heitmann, Emsdetten.

Stellmachergeselle sofort gesucht. w3b Stellmacherei mit Motorbetrieb Th. Greve, Lünen.

Suche sofort od. später einen kath. ehrl. Jungen von 15—16 Jahren zum Milchfahren. Dauernde Stellung. Fam.-Anschl. Hoher Lohn. Bern. Bäumer, Beckhausen, Bez. Münster. *

Ordentl. Junge zum Gläserspülen gesucht. Café Royal.

Gesucht werden tüchtige Agenten, Hausierer und Wiederverkäufer, nur strebsame Personen, für großartige, konkurrenzlose Neuheit. Dauernde Beschäftigung. Verdienst 35 Mk. pro Woche, evtl. mehr. Schriftl. Angeb. u. A A 3343 an die Gesch. ds. Bl.

Kath. Knabe, der das Maler- u. Anstreicher-Handwerk erlernen will, für bald in die Lehre gesucht. * W. Hillermann, Maler- und Anstreichermeister, Coesfeld i. W.

Gesuchte Stellen

Besseres Mädchen sucht Stellung in kl. Haushalt, um sich noch weiter darin auszubilden. Off. unter J A 17 postlagernd Wesel.

Junges Fräulein, in Stenographie und Schreibmaschine perfekt sowie mit leichten Kontorarbeiten vertraut, momentan als Kassiererin tätig, sucht zum 1. Juni oder später Stellung in Münster. Off. u. M N 604 an die Gesch. ds. Bl.

Junges Mädchen sucht zu Juni Stelle in einem ruh. Haush., wo es im Kochen angelernt u. sich im Manufakt.- od. Kolonialw.-Geschäft ausbilden kann. Offert. an Friedr. Gerling, Greven.

Alt. selbst. Mädchen, kathol., sucht umständeh. ruh. selbständ. Stelle oder Morgenstelle auf Mauritz. Langj. Zeugn. und Empfehlung. Off. u. S T 726 an die Gesch. ds. Bl. erbeten.

Suche für meine Tochter, 19 Jahre, kath. (Bauerntochter) **Stelle als Lehrköchin** in einem Hotel od. bess. Privathaus ohne gegens. Vergüt. bei Fam.-Anschluß für sofort oder 1. Juli. Münsterland bevorz. Off. unter S T 3340 besorgt die Gesch. ds. Bl.

Einf. Fräul., 26 J., kathol., **sucht Stelle als Stütze,** am liebsten bei einzelner Dame oder ruh. Privathaushalt. Offerten unter B B 3344 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Sterbefallshalber sucht ält., kath. Fräulein, aus guter Bürgerfam. v. L., erfahren in allen Arb., auf sofort od. sp. Stellung als Stütze od. Haushälterin in ruh. Hause. Off. u. S S 706 an d. Gesch. w2b

Ein anständiges, ansehnliches **Mädchen** welches auch sehr gut kochen kann, wünscht gleich od. z. 1. Juni Stundenstelle. Off. u. A B 749 a. d. G.

Köchin sucht Stelle f. bess. Privat nach ausw. oder hier. Off. u. A A 729 an die Geschäftsstelle.

Einfaches, kath. Fräulein, gesetzten Alters, perfekt i. Koch. und allen häuslichen Arbeiten sucht sterbefallshalber z. 1. Juli oder später Stellung bei einz. Herrn als Beschließerin oder sonst. Vertrauensstellung. Es wird mehr auf angenehme, dauernde Stellung gesehen als auf hohen Lohn. Langj. Zeugn. zu Diensten. Gefl. Off. an die Gesch. erbeten u. P P 743.

Ält. Fräulein sucht Stelle zur selbständigen Führung ein. kleinen Haushaltes, am liebst. in Münster. Off. u. D E 762 an die Geschst. 12a

Junges Mädchen sucht per bald Stellung als **Verkäuferin** (am liebsten in der Putzbranche). Off. u. L L 739 an d. Geschäftsst.

Modes. Perfekte 1. Arbeiterin sucht Stellung in einem feinen Putzgeschäft zu Juli oder August. Off. u. G W 17 postlagernd Georgsmarienhütte, Bz. Osnabrück. Näh. Erkundigungen Agnesstift, Münster Aegidiistr 28.

Verkäuferin sucht Stell. gleich welcher Branche. Offert. unter P R 763 an die Gesch.

Kontoristin welche die Handelsschule absolviert hat, mit längerer Bureaupraxis, sucht sich ab 1. Juli zu verändern. Gefl. Offerten unt. K K 3352 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Perf. Büglerin sucht umständehalber noch Kunden in herrsch. Häusern. Näh. Centr.-Ztgs.-Bur.

Mann, 29 J. alt, sucht Stellung als **Hausdiener** in Münster oder Umgebung. Offerten u. C 3399 an A. Rolef, Markt 37.

Jung. Mann, 21 J., sucht **Beschäftigung** gleich welcher Art. Off. u. D 3402 a. A. Rolef, Markt 37.

Buchbinder-Lehrlingsstelle gesucht. Offerten unter F F 3348 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Tüchtiger Herrenfriseur und Posticheur sucht Stellung z. 1. Juni oder später. Offert. u B B 730 an die Geschäftsst.

Inserate sind an die **Geschäftsstelle** (nicht an die Redaktion) zu richten! a*

Jg. Mann, 16 J. alt, sucht Stelle z. 1. od. 15. Juli auf Kontor als Maschinenschreiber u. Stenographist. Derselbe hat die Handelsschule absolviert und besitzt gute Zeugnisse. Offerten unter M N 760 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Bauernsohn, 23 J., kath., sucht zum 1. Okt. Stellung als Eleve auf größ. Gute bei Familienanschluß und Vergütung. Off. u. B C 711 an die Geschäftsstelle. w2b

Buchhalter. In Führung und Abschluß der Bücher, auch amerikanisch., erfahrener Kaufmann wünscht Stellung zu übernehmen. Offerten unter D C 674 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Reisender, gewandt u. erfahren, gewissenhafter Arbeiter, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, per sofort od. später Stellung gleich welcher Branche. Offerten unt. E F 675 an die Gesch.

Gelernter Brenner sucht am liebsten in Münster Stelle in Brauerei od. Destillation. (v2b Off. u. C S 686 an die Gesch.

Tücht. Buchhalter, verh., mit der gesamten Buchführung und sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht z. 1. Juli in Münster dauernde Stellung. Gute Zeugn. u. Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten bef. unter Nr. 3534 die Annonc.-Exp. E. Bendel, Ludgeristr. 12.

Viehwärter sucht z. 20. od. 25. Mai Stellung. Offerten unt. W 3393 an A. Rolef, Markt 37.

Ladenlokal zum 1. Oktober 1912 zu vermieten. **Hermann Vahle,** Drubbel 3.

Lagerraum, Stallung, Remise und Hofraum Nähe der Bahn, zu sofort oder später gesucht. Offerten unter R S 647 an die Geschäftsstelle d. Bl.

CENTRAL ZEITUNGS BUREAU MÜNSTER i. W.

Zu vermieten

a. Familien-Wohnungen.

6 Z. 1—2 M., Spiekerhof.
7 Z. — 1300 M. Salzstr.
325/350 Mecklenbeckerstraße.
6 Z. 3 M. 1050/1200 Kanalstr.
6 Z. 1 M. 900 Hammerstr.
6 Z. 1 M. 700/1050 Herwarthst.
4 Z. 1 M. 450 Steinfurterstr.
4 Z. — 430/460 M. Hoppendamm
5 Z. — 540 Gallitzinstr.
6 Z. 1 M. 700 M. Wilhelmst.
6 Z. 1 M. — Kuhstr.
6 Z. 1 M. 800 Jüdefelderst.
4 Z. 2 M. 600 Kettelerstr.
4 Z. — 366 Kr. Timpen.
6 Z. 1 M. 750 Industriestr.

Schnellste und billigste Besorgung aller Inserate für **hiesige u. auswärtige Zeitungen.** Centr.-Zeitungs-Bur., Ludgeristraße 38, Fernspr. 692.

6 Z. 1 M. 700 Herwarthst.
4/5 Z. 1 M. Spiekerhof
6 Z. 2 M. 1050 Hoyastr.
5 Z. 1/2 M. 850 Hoyastr.
5 Z. 1 M. 600 Hoppendamm
4 Z. — 360 Hansaring
8 Z. 4 M. 2000 Mühlenstr.
Part.-Wohnung ca. 800 Mk. Hermannstr.
4 Z. 1 M. 520 M. Ferdinandst.
6 gr. Z. 2 M. 1600 Mark. Kleimannstr.
6 Z. u. Bad i. Parterre, 8 Z. 3 M. i. Souterrain 1700 Mk. Warendorfst.
5 Z. 2 M. 950 Brüderstr.
6 Z. 1 M. 875 Nordstr.
7 Z. 4 M. 1800 Nordstr.
7 Z. 2 M. 1900 Breul
4 Z. 6/700 tom Rinkstr.
5 Z. 1 M. 750 Graelstr.
5 Z. 2 M. 780 Finkenstr.
5 Z. 2 M. 600 Hoppendamm
4 Z. — 200 Ludgeristr.
6 Z. 6 M. 1450 Wehrstr.
6 Z. — 480 Bergstr.
4 Z. 1 M. 460 Schützenstr.
4 Z. 1 M. 510 Augustastr.

b. Anderes.
Unterhaus mit Laden 650 Mk. Schillerstr.
Laden m. Einricht. Hafenstr.

LUDGERISTRASSE C.Z.B.



Vereine! Sämtl. Vereinssachen, Fahnen, Dekorationen, Abzeichen, Feuerwerk usw. usw. am besten und billigsten bei **Evering** Osnabrück, Großestr. 65. Erstes u. größt. Spezial-Geschäft.

Musikalien Musikinstrumente liefert am billigsten die **M. Kneer'sche Musikalienhandlung.** — Größte Auswahl am Platze. — Auswahlsendungen bereitwilligst.

Empfehle in prima Qualität gebratenes Roastbeef, gebratener Kalbsbraten, gebratener Schweinebraten, Cervelatwurst, Blockwurst, Salami, Teewurst, sowie sämtlichen sonstigen Aufschnitt. **G. Schrage** Großschlachterei und Fleischwaren-Fabrik. — Eigene Gefrieranlagen. — Fernruf 74 u. 77.

Heirat.

Kathol. Landwirt, kinderloser Witwer, gesetzten Alters, mit größerem Grundbesitz, sucht pass. Lebensgefährtin in mittl. Jahren. Vermögen nicht erforderlich. Gefl. Briefe mit Darlegung der Verhältnisse an die Geschäftsstelle d. Bl. unter H J 3292. Verschwiegenheit Ehrensache.

Besserer Handwerker, 20 Jhr. alt, kath., sucht nähere Bekanntschaft eines jg. kath. Mädchens, **zwecks späterer Heirat.** Offerten, evtl. m. Bild, erbitte unt. R S 725 an d. Geschäftsst.

Ausgekämmte Haare werden schnell, gut und billig zu Flechten, Zöpfen usw. verarbeitet im Friseurgeschäft H. Pieper, Bergstraße 50.

10 000 Mark auf 1. Hypothek zum Umleihen auf neuerbautes Haus und 6½ Morgen Grundbesitz von Selbstverleiher z. 1. Juli od. 1. Aug. 1912 gesucht. Offerten unter C C 3347 an die Gesch. *

Neu! **Berlin** Neu!

Fernsprecher: Zentrum 9615 — **Hotel Rhenania** — Telegr.-Adr.: Hotel Rhenania

5 Neue Wilhelmstrasse No. 5

Vorn. Kath. Haus mit feinem privaten Charakter.
— **Trinkgeldablösung** durch festen Prozentsatz. —
Ruhigste und vornehmste Lage von Berlin-Mitte an Unter den Linden u. Bahnhof Friedrichstrasse.
Sitz vieler Reichs- u. Landtags-Abgeordnete.
Moderne Zimmer von 2 Mark an. **Bäder.**
Reichhaltige Frühstückstafel. — Aufmerksame Bedienung
Ges.: Fritz Stewen.

Bad Sooden Werra

Grösstes Inhalatorium Deutschlands

Radio activ

Sooden-Werra Pastillen in den Apotheken

hilft:

Beschwerden der Atmungsorgane, Herzleiden, Blutarmut, Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Skrofulose, Rachitis.

Nadel- und Laubwald in unmittelbarer Nähe.

Auch als Ruhesitz vorzüglich geeignet!

Auskunft und Badeschrift durch die Filialer Rudolf Mosse und die Badeverwaltung 35

WANGEROOGE
Nordseebad
Prospekte versendet die Badekommission.

NORDSEEBAD

Borkum

genannt „Die grüne Insel"

1911 30000 Besucher

Schönster Strand, starker Wellenschlag, ozonreiche Seeluft. Herren-, Damen- und Familienbad. Licht- und Luftbad.

Neu: Strand-Wandelhalle f. ca. 4000 Personen setzt Borkum an die Spitze sämtlicher deutschen Nordseebäder. — Tennisplätze, Reitbahn. Tägl. mehrm. Dampfschiffsverbind. Prospekte, Fahrpläne gratis d. d. Bade-Direktion u. bei Haasenstein & Vogler, A.-G.

Köhler's Strandhotel, Haus I. Rang. Prosp. sendet Th. Köhler
Nordsee-Hotel (Strandhotel). Allerersten Ranges. Prosp. grat

NORD SEE BAD **CUXHAVEN**

Seebad u. Luftkurort. Sommer- u. Winterkuren. Familienbad. Warme u. kalte Seebäder. Heil- u. mediz. Bäder. Bahn- u. Dampfschiffstation. Sand- u. grüner Strand. Rollschuhbahn. Wattlauf. Marinestat. Kaiserregatta. Stark. Seeverk. Hamburg. Ank. u. Abf. der Schnelldampf. d. Hamburg-Amerikalinie. 27 103 Kurgäste. 200 000 Passanten. Führer d. d. Verband der Nordseebäder, sowie d. d. Badekommiss. kostenlos.

Kinderheim in „Solbad Gottesgabe" bei Rheine.

Von April bis November 3tägige Kuren für schwächliche Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren. Pflege durch Clemensschwestern. Die Kur (einschl. Verpflegung, Arzt, Bäder usw.) kostet 50 Mk., für Kinder aus dem Kreise Steinfurt 45 Mk. Bei Überweisung von 10 und mehr Kindern Ermäßigung. j*

Anmeldungen beim **Bürgermeisteramt Rheine**; daselbst auch Prospekte zu haben.

Luftkurhotel Waldfrieden

im Teutoburger Wald

Bahnstation Ibbenbüren — Telephon 52.

Vorzügliche Küche, gute Referenzen, civile Preise.

Touristen und Ausflüglern bestens empfohlen. Wunderbare Spaziergänge und Aussichtspunkte nach den j6b

Dörenther Klippen	1¼ Std.
Mettingen	1¼ „
Rochusberg	1 „
Tecklenburg	2¼ „
Heiligen Meer	2¾ „
Uffler Moor	2¾ „
Gravenhorst usw.	1 „

Sonntagsfahrkarten bis Lengerich und weiter bis Ibbenbüren.

Gossmann's Sanatorium

auf Wilhelmshöhe-Cassel (Sommeraufenthalt der Kaiserl. Familie.)

Kuranstalt für naturgemässe Heilweise. Herrliche Lage. Modernster Komfort. **Erfolgreiche Frühjahrs- u. Sommerkuren.** Vorzügl. Aufenthalt für Erholungsbedürftige. **3 Ärzte.** Spezialisten für **Nervenleiden**, für **innere Krankheiten** und **Frauenleiden**, (früh. Mitarbeiter v. Prof. **Schwenninger** und **Dr. Lahmann** und persönl. Schüler von **Thure Brandt** sen. **Stockholm**). Prospekte frei. ö*

Bad Soden am Taunus. **Parkhotel**

— (ff. Restaurant und Café), — 55c

alle mod. Bequemlichkeiten, schönste Lage; bill. Pensionspreis. Bes.: Edmund Fringe.

Quabecks Handelsschule
Norbertstrasse 1.

Unterricht in allen Handelswissenschaften für Damen (separat) und Herren.

Prospekt frei. r35

Schwachbegabte Kinder

finden in der **B. Wildt'schen Erziehungsanstalt** in **Nordhausen** (Harz) gründlichen, individuellen Unterricht und Vorbildung zu einem Berufe. Zwei Lehrer der Anstalt sind katholisch. Vorzügl. Empfehl. Mäßige Pensionspreise. Näheres durch Prospekt.

Nur noch 3 Tage!
Gastspiel des
Theater Schmidt
Erstklassiges Kölner Operetten- und Possen-Ensemble.

Heute Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 5 Uhr, zu kleinen Preisen
Der Trompeter von Säckingen.
Abends 8½ Uhr
Die Kölner Don Juans.
Posse mit Gesang in 4 Akten.
Montag, den 20. Mai, vorletzter Tag:
Tünnes im Harem.
Die Direktion.

Kein Einzel-Verkauf.

Verkauf in Original-Kisten zu 100 bew. 50 Stck.

5 Pfg-Zigarre	100 St. M.	**2.50—3.00**
6-7 „	„ 100 „ „	**3.75**
8 „	„ 100 „ „	**4.00—4.50**
10 „	„ 50 „ „	**3.00—3.50**

Zigarren!

Nur noch wenige Tage dauert der

Total-Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Sämtlich Vorräte in Zigarren werden

jetzt zu jedem annehmbaren Gebot

verschleudert, da das Lokal bis

Ende dieses Monats

geräumt sein muss.

59 Salzstrasse 59.

Trinkt Sanny
weinartig alkoholfrei. o3a

Kastaniengeist
ist das bewährte Einreibemittel gegen
Gicht.
Zu haben à Fl. Mk. 1.60 in den Apotheken. Dest.: aus den Blüten der wilden Kastanie, von
Dwersteg jr.
Borghorst i. W. ll*

Hamm (Westf.)
Thermal-Solbad
idyllische Lage am Lippefluss.
Bedeutende Heilerfolge.
Jährlich steigende Frequenz.



„Adler" Nähmaschinen
Alleinvertreter:
A. Lilienbeck
Hörsterstraße 7. a*
Fernruf 825. Fernruf 825.

Cand. neophil.
erteilt gewiss. Nachhülfe in all. Fächern außer Mathematik und Griechisch. Off. u. T W 727 an die Gesch. ds. Bl.

Walzerschule Martha Angeroth,
Königl. Tänzerin
Ludgeristrasse 37 I.
Alle modernen Tänze werden gelehrt, Walzer und Rheinländer in 1 Stunde.

Rheumatismus
Gicht, Ischias, Nervenleidenden
teile ich gerne umsonst briefl. mit, wie ich von meinen qualvollen Leiden befreit wurde.
Carl Bader, Illertissen, bei Neu-Ulm, Bayern. a



Hoflieferant Sr. Hoh. des Herzogs v. Schlesw.-Holst.

Westf. Pumpernickel
jedes Quantum w*
frei ins Haus
liefert die
Pumpernickel-Fabrik
von
A. Bohnenkamp jr.
Magdalenenstr. 8,
gegr. 1843. Telephon 598.

Gutgearbeitetes
Möbel u. Polstermöbel
liefert in jeder Preislage franko
F. Gripekoven,
Königstr. 45
Eigene Werkstätten.

Auf zum
Reichsadler
Inh.: B. Hagemann.
Sonntag, d. 19. Mai:
Groß. Gastspiel
des Gesang- u. Possen-Ensembles Ma-xim
Dir. E. Winkotte.
Schwänke, Burlesken und Lustspiele. Einzig in ihrer Art.
Anfang 3½ Uhr
Ende 11½ Uhr.

Schwämme.
Heute erhielten wir wieder Riesen-Sendung
Schwämme
für den Haushalt, sowie für den Toilettentisch.
Besonders große, schöne, haltbare
Badeschwämme
zu äußerst billigen Preisen.
Geschw. Ronge
Ludgeristraße 32
Spezial-Seifen- und Kerzen-Geschäft. b(2b

Viktoria-Saal
Steinfurterstraße 10.
— Von abends 8 Uhr —
Tanzbelustigung.

Albersloh.
Der Unterricht für **Tanz- u. Anstandslehre** im Lokale des Herrn **Th. Grüter** beginnt am Dienstag, den 21. ds. Mts., abends 7 Uhr. Diejenigen, welche daran teilnehmen wollen, werden freundlichst gebeten, sich zur betr. Stunde einzufinden.
Hochachtend a2b
H. Ternes u. Tochter.

Havixbeck!
Den geehrten Familien zur gefl. Anzeige, daß ich am
Montag, den 20. Mai,
abends 7 Uhr
im Saale des Herrn **Bäumer** einen
Kursus
für
Tanz- u. Anstandslehre
beginne, wozu weitere gefl. Anmeldungen dortselbst gern entgegengenommen werden.
Hochachtungsvoll
Jos. Schmedding und Tochter
Münster in Westf.

Auf nach
Amelsbüren
zum
Schützenfest
am Montag, 20. Mai beim
Wirt Hummelt.

Erholungsheim Achelriede-Bissendorf
bei Osnabrück
Bahnstation Wissingen Osnabrück—Löhne,
unmittelbar am Walde gelegen
Pensionspreis 3.50—4 Mk.
Prospekte durch b(8k
die Verwaltung.

Kaffee-Restaurant
Lindenhof
Für
Hochzeiten
und andere
Festlichkeiten
bringe ich meine neu instand gesetzten Räumlichkeiten in empfehlende Erinnerung. Mein
Kaffee-Restaurant
mit schönem Restaurationsgarten verbunden, empfehle ich ebenfalls einer freundl. Beachtung.

Hotel-Restaurant Ww. Schriever
Appelhülsen
(am Bahnhof).
Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 3½ Uhr,
Militär-Konzert
unter Leitung des Musikmeisters Günzel.
Abends 8 Uhr
BALL.

Ausflugs- u. Konzertlokal
Café-Restaurant
„Zur Schleuse".
Sonntag, d. 19. Mai, nachm. 3½ bis 7½ Uhr:
Großes Freikonzert.
der Stadtkapelle.
— Eintritt frei. —

Café Schild
(vorm. Schwarte)
Haltestelle St. Mauritz.
Sonntag, den 19. Mai, von ½3 bis 7 Uhr:
Großes
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.
Angenehmer Familienaufenthalt.

»»» **Tanz-Institut** «««
von
H. Ternes und Tochter.
Heute abend 7 Uhr im Rest. Picker **Tanz-Kränzchen**, wozu auch die Schüler früherer Kurse freundlichst eingeladen sind.
D. O.

Der Verein „Alte Welberger"
feiert am 30. Mai, nachmittags 3 Uhr beginnend, in den Anlagen des Wirts **Kordesmeier** zu **Rheine** sein diesjähriges
Sommerfest.
Alle früheren Schüler unserer Winterschule wollen mit ihren Angehörigen erscheinen.
Anmeldungen zum Abendessen (1.50 M.) nimmt der Vorsitzende des Vereins, Direktor **Borgerding**, Welbergen, entgegen und sind bis zum 25. Mai zu bewirken.

Hof zur grünen Linde
Th. Hülswitt, Meckenbeckerstr.
Sonntag, den 19. Mai
zur Einweihung
des neuerbauten Saales
Familienfest
des
Sportklubs „Grüne Linde"
Preiskegeln, Preisschießen
und
grosser Festball.
Freunde herzlich willkommen.

Gartenwirtschaft Rünningmühle Borghorst.
Ich bringe hiermit meine
Gartenwirtschaft
mit schattigen Gartenanlagen in empfehlende Erinnerung.
Angenehmster Aufenthalt für Jung und Alt.
Große Gesellschaftsräume. Weine, Liköre, Biere erster Firmen. w2a
Vorzüglicher Kaffee mit Bauernstuten u. Gebäck.
Am ersten Pfingsttage
großes Frei-Konzert
der Borghorster Krieger-Kapelle.
Zum Besuch ladet freundlichst ein
H. Bröckerhoff.

---

10 000 Mark zum 1. Juli oder früher auf gute Hypothek von Selbstverleiher ges. Off. u. N N 741 an die Gesch.

Kaiserhof.
Jeden Sonntag
Konzert im Wintergarten. Ausgef. von ersten Kräften der Infanterie-Kapelle.
Ergebenst
O. Försterling.
Bringe meinen Sommergarten in empfehlende Erinnerung.

Alte 13er
Zur Teilnahme an dem Kreiskrieger-Verbandsfeste am Sonntag, d. 19. d. Mts., in Hohenholte
tritt der Verein mittags 12½ Uhr am Hauptbahnhof hierselbst an.
Anzug wie üblich.
Abfahrt des Sonderzuges nach Havixbeck 1 Uhr 10 Min.
Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
Zahlreiche Beteiligung erwünscht **Der Vorstand.**

---

†
Das **Jahres-Seelenamt** für die verstorbenen **Eheleute**
Karl Felder
findet statt am Montag, den 20. ds. Mts., morgens 9 Uhr in der St. Martini-Pfarrkirche, wozu Verwandte und Bekannte frdl. eingeladen werden.

---

†
Das **Sechswochen-Seelenamt** für die verstorbene
Frau Johannes Engelhard
findet am Dienstag, den 21. Mai, morgens 8 Uhr, in der Kreuzkirche statt. Verwandte und Bekannte werden freundlichst eingeladen.

Trinkt Sanny
weinartig alkoholfrei.

Schreibmaschinen
aller Systeme, gebraucht und neu, unter weitestgehender Garantie, Vervielfältigungsapparate etc. etc. gegen bar oder
Teilzahlungen.
Allgr. Bruck, München 13, Bayerstraße 25. fl10a

Dortmunder Kind'l.
Täglich:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

---

†
Das **Sechswochen-Seelenamt** für den verstorbenen **Rentner**
Bernard Siegemann
findet statt am Montag, den 20. Mai, morgens 8 Uhr, in der St. Mauritz-Pfarrkirche, wozu hiermit freundl. eingeladen wird.

---

†
Das **Jahres-Seelenamt** für **Herrn Baudirektor**
Witte
findet am Montag, den 20. d. M., morg. 9 Uhr, in der Ludgerikirche statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Die Beleidigung gegen A. Garmann nehme als unwahr zurück. A. M. L. B. M.

Sport- und Touristen-Kleidung

Dauerhaftigkeit — Bequemlichkeit — Wetterschutz

sind die Haupteigenschaften, die unsere Sport-Anzüge vor allem auszeichnen. Touristen-Anzüge in praktischen, kleidsamen Formen, in modernen Stoffausmusterungen und sorgfältiger Verarbeitung in allen Größen und in einer tausendfachen Auswahl fertig vorrätig zu halten, ist die Aufgabe des großen Spezialhauses.

Touristen-Anzüge
aus imprägniertem Loden, sowie aus deutschen und englischen Homespunstoffen. — Offene und hochgeschlossene Faltenfassons, mit langen, kurzen Breeches- oder Manchesterhosen.
M. 18.-, 20.-, 25.-, 30.-, 33.-, 36.- bis 55.-

Sport- und Jagd-Anzüge
für Hochtouristen, Radfahrer usw. aus kräftigem Loden, gemusterten Loden-Cheviots oder Manchester. Unverwüstliche Qualitäten mit langen, kurzen Breeches- oder Manchesterhosen
M. 20.-, 25.-, 30.-, 33.-, 36.-, 40.- bis 55.-

Bozener Wettermäntel
aus bestem imprägnierten Loden, Strichloden und Kamelhaarloden, absolut regendicht. Lodenpelerinen für Radfahrer usw.
M. 10.—, 15.—, 18.—, 25.— bis 38.—

Einzelne Sport-Hosen und Sport-Joppen *sowie sämtliche Kleidung und Ausrüstung für den Fahr-, Reit-, Rasen-, Luft- und Wassersport*

Auto-Kleidung
für
Chauffeure und Herrenfahrer

H. HETTLAGE

Münster — Gross Etablissement für moderne Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung. — Bielefeld